

Zuwanderung und Migration: Was wird aus der EU?



Liebe Eltern,

das Wort integrare kommt aus dem Lateinischen und heißt wiederherstellen, erneuern. Bildungssprachlich bedeutet es „zu einem Ganzen zusammenschließen“ (verschmelzen). Bei Integration sollen demnach Menschen in eine Kultur oder in einer Gesellschaft zusammengeführt werden. Das allein ist schon ein großes Ziel und wird erfahrungsgemäß Jahrzehnte dauern. In unserer Rubrik „Integration“ berichten wir über engagierte Menschen, die Jugendlichen und auch Familien helfen, sich in die deutsche Gesellschaft zu integrieren. Dies ist sicherlich auch der erfolgversprechendste Weg. Das persönliche Engagement für die Zivilgesellschaft ist außerordentlich und allein durch den Staat niemals leistbar. Darauf darf man auch stolz sein.

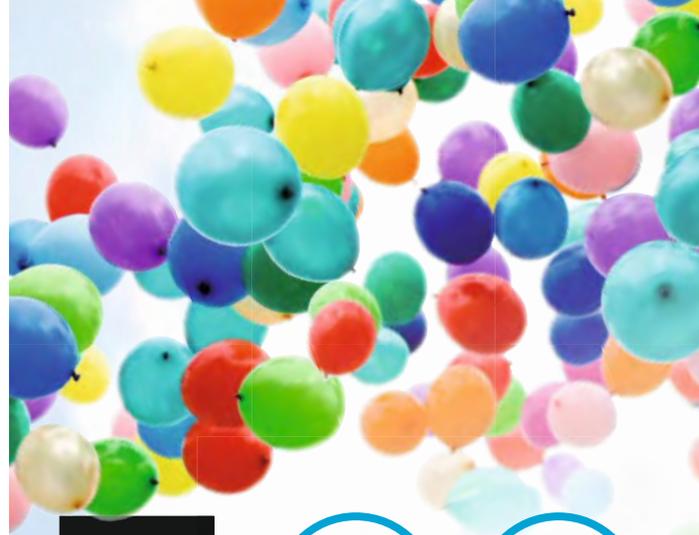
Doch wir müssen uns klar machen, dass für viele Flüchtlinge/Migranten, die aus einer archaisch-patriarchalisch, religiös geprägten Kultur kommen, es einem kulturellen Schock gleich kommt, wenn sie die Wertigkeiten der hiesigen Gesellschaft begreifen. Die Gleichstellung der Frauen, die Kleidung, Heirat von homosexuellen Paaren, Toiletten für ein drittes Geschlecht. Wer schon einmal in den Ländern des Nahen und Mittleren Ostens und Afrikas, sowie in Staaten mit muslimischer Mehrheitsbevölkerung nicht nur als Tourist in noblen Hotels unterwegs war, dem ist klar, dass sich die hier Ankommenden oftmals in einer anderen Welt wähnen und somit eine schnelle Integration nur schwer möglich ist. Dass Einzelpersonen diesen Weg wählen, ist diesen nicht vorzuwerfen, es ist für diese und deren Familien der Versuch, ihr Glück und ihre Freiheit zu suchen. Aber nicht alle Träume werden erfüllt werden können.

Dazu sollte es nicht sein, dass die Zuwanderung nach Deutschland beziehungsweise Europa fast ausschließlich über die Asylgesetzgebung erfolgt. Diese ist eigentlich speziell für politisch verfolgte Personen vorgesehen. Eine durch den Staat oder die EU regulierte Einwanderung sollte nach dem Vorbild der klassischen Einwanderungsländer gestaltet werden. Die Auswahlkriterien müssen vom Staat oder der EU festgelegt werden. Dabei sind alle Europäer, soweit sie die EU erhalten wollen, verpflichtet, sich beim Thema Zuwanderung zumindest auf den kleinsten gemeinsamen Nenner zu einigen.

Wenn man sich EU-weit auf diese Weise einer einheitlichen Migrationspolitik annähern könnte, wäre auch die Akzeptanz und Bereitschaft zur weiteren Aufnahme von Migranten in den Bevölkerungen wesentlich höher und die EU liefe nicht Gefahr, auseinanderzufallen. Es hilft sicherlich niemandem, wenn die Aufnahmegesellschaften auch noch politisch instabil werden würden und dazu noch das größte friedensstiftende Projekt der Nachkriegszeit - die Europäische Union - zu Grabe getragen würde.

Ich wünsche uns allen Mut und Tatkraft, um diese großen Aufgaben anzugehen und natürlich allen einen schönen Frühling.

Thomas Klitz



PITTSBALLOON

event

shop

- ...luftballons
- ...partybedarf
- ...event
- ...dekoration

2x in Stuttgart

- ...in den Königsbau Passagen
- ...und Stuttgart-Ost

...pittsballoon.de



10

Mutter-Vater-Kind-Kuren helfen, neue Kraft zu tanken.

Wenn das Familienleben über einem hereinzubrechen droht, man ständig krank ist und einem alles zuviel wird, kann eine Kurmaßnahme neue Impulse für den Alltag geben.



26

Wie sich Schule verändert

Angesichts von nahezu 300 Tausend zugewanderten Schülern allein 2015, betont die Kultusministerkonferenz, dass Integration nur durch Bildung gelingen könne.



Der März ist der Monat der Kinderkleider- und Fahrradmärkte. Allein am 25. finden Sie eine ganze Seite davon. Dazu kommen 1.000 weitere interessante Termine in unserem Veranstaltungskalender.

34

INHALT

Aktuell

Wir stellen vor: der GesundheitsLaden e. V.	5
Aus dem Kinderbüro: Neue Spielplatzsaison	6
Ostervorlesung der Hochschule für Technik	6
Landestreff der Stillgruppen	6
Sonderführung für Familien: mit „Dr. Junior“ zu Körperwelten	7
Harlem Globetrotters: Spektakuläre Basketballshow	7
Freikarten für „Die kleine Meerjungfrau“	8
Neckarpiraten suchen neue Unterkunft	8

Aus der Region

Backfest und gesunde Schulverp.egung auf dem Sonnenhof	9
Kinder- und Jugendbuchwoche in Esslingen	9

Gesund in den Frühling

Titelthema: Auszeit vom Alltag - Erholung in Mutter-Vater-Kind-Kuren	10
Meditation: Still sitzen wie ein Frosch	12
Gesunde Entwicklung durch Bewegung - das Kitafit Programm	13
Neue Regeln beim Kinderarzt	13
Vorsicht, Vergiftungsgefahr	14
Was tun bei Läusealarm?	15
Plastik in Pflegeprodukten	16

Ausflug des Monats

Ein Ausflug ins Steiff-Museum in Giengen an der Brenz	17
---	----

FeriencampMesse

Rückblick FeriencampMesse 2017	18
--------------------------------	----

Kultur

Beim Kinderaktionstag die Stiftskirche kennenlernen	22
Willy Astor: Gesungene Wortakrobatik	22
4. Stuttgarter Kinderkrimiwochen	22
Theater Lokstoff: Revolutionskinder	23
Wunschkonzert im Kompositionslabor	23
„Ey - Alter“ - Familienführung	24

Kultur regional

„Fünf Freunde“ in der Stadthalle Leonberg	25
„Gustav, der Flugradbauer“ in Kornwestheim	25
„Plitsch und Platsch“ in Gerlingen	25

Integration

Titelthema: Vielfalt im Klassenzimmer - wie sich Schule verändert	26
Jugendliche Flüchtlinge in Stuttgarter Familien	28
Umgangsformen lernen und Werte verstehen	29
Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe	30

Luftikus

Die kunterbunte Kinderzeitung	26
-------------------------------	----

Serviceseiten

Ausstellungen	34
Wichtige Telefonnummern	34
Tageskalender März	37
Impressum	60
Kurse, Beratung, Treffpunkte	62
Fundgrube	63

Gut erwachsen werden

Hilfe bieten die Einrichtungen des „GesundheitsLaden e.V.“



Im Mädchengesundheitsladen geht's auch darum, Spaß zu haben.

von Christina Stefanou

Stuttgart – Schön wäre es, man ginge einfach ins Geschäft und verlangt einmal Gesundheit bitte. Einkaufen kann man im GesundheitsLaden nur leider nicht. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun aber sehr viel dafür, dass junge Menschen in Stuttgart gut und gesund erwachsen werden können. Von jeder im Luftballon aufgegebenen Kleinanzeige gehen in diesem Jahr 25 Cent an die Einrichtung.

Unter dem gemeinsamen Dach bieten die drei Einrichtungen Mädchengesundheitsladen, Jungen im Blick und die Anlaufstelle für Essstörungen, ABAS, Prävention und Beratung an. Die Besonderheit bei Mädchengesundheitsladen und Jungen im Blick ist der geschlechterbezogene Blick auf die Themen. „Wir können die Jugendlichen in ihrer jeweiligen Lebenswelt abholen und eine Perspektive für ihre Sorgen entwickeln“, erklärt Geschäftsführerin Dagmar Preiss. Die Pädagogen arbeiten präventiv mit Schulklassen in Fragen rund um die Pubertät: Rollenbilder, Körper, Aussehen, Sucht, Sexualität oder Selbstbehauptung, Wünsche und Erwartungen.

Girls only - Boys only

Kommt ein Junge oder Mädchen in die Einrichtung, gibt es ein bestimmtes Problem in ihrem Alltag. Einige nehmen von sich aus Kontakt auf, andere kommen mit ihrer Familie oder beispielsweise mit dem Schulsozialarbeiter. Die häufigsten Themen der Mädchen sind Essstörungen, familiäre Probleme, aber auch selbstverletzendes Verhalten und sexualisierte Gewalt. Bei den Jungs sind neben familiären Problemen auch Themen wie auffälliges Sozialverhalten und exzessive Mediennutzung wichtig.

Der Beratungsbedarf in Stuttgart ist groß. „Wir sind bemüht, innerhalb von zwei Wochen einen ersten Beratungstermin zu vereinbaren. Danach sehen wir, ob und wie oft weitere Beratungstermine nötig sind“, erklärt Preiss. In

den seltensten Fällen kämen Jugendliche mit einer Sorge wie, 'ich trinke zu viel Alkohol oder ich konsumiere illegale Drogen'. Wenn die Jungen oder Mädchen zum ersten Mal Kontakt aufnehmen, stehe oft ein akutes Problem an. „Ein solcher vorrangiger Anlass kann beispielsweise ein drohender Schulausschluss sein“, so Preiss. Im Laufe der Beratung kämen oft nach und nach auch andere Themen hoch, dann bemerke man, dass zum Beispiel Alkohol oder Kiffen eine Rolle spielen. Familiäre Probleme zeigten sich nicht nur in Auseinandersetzungen mit den Eltern. Trennungen, Suchtverhalten der Eltern oder Arbeitslosigkeit seien Themen, die Jugendliche oft sehr belasten. „Sie merken, bei ihnen läuft etwas anders als in anderen Familien und suchen Hilfe,“ betont Preiss.

Essstörungen haben einen Zweck

Die Anlaufstelle bei Essstörungen ABAS hat einen etwas anderen Schwerpunkt als die beiden Einrichtungen. Zu ABAS können unabhängig vom Geschlecht auch Erwachsene kommen. Sowohl Betroffene als auch Angehörige und Fachleute finden hier ein breites Angebot an Informationen über Essstörungen, Behandlungsmöglichkeiten und aktuelle Angebote wie zum Beispiel Gesprächsgruppen. „In der Beratung versuchen wir, mit dem Klienten zu ermitteln, welchen Zweck die Essstörung hat“, erklärt Julia Hirschmüller von ABS, „erst wenn man weiß, welche Funktion das Essen übernimmt, kann man den individuellen Weg zur Heilung finden.“ Viel Raum nimmt bei ABAS die Beratung der Angehörigen ein.

 **GesundheitsLaden e.V., Mädchengesundheitsladen, Jungen im Blick, ABAS, Linden-spürstr. 32, S-West, alle Einrichtungen erreicht man telefonisch oder per Mail über Tel. 0711-305685-10, info@gesundheitsladen-stuttgart.de, www.gesundheitsladen-stuttgart.de.**

Der Luftballon spendet jedes Jahr einen Teil der Einnahmen aus den Kleinanzeigen an Institutionen und Vereine, die sich für Kinder und Familien einsetzen. In diesem Jahr geht ein Teil der Spende an den GesundheitsLaden e.V.



DER SONNEN HOF

Backfest

Sonntag, 5. März 2017 11 bis 18 Uhr

JEDES WOCHENENDE:
frisches Brot aus dem Holzbackofen!
TÄGLICH:
selbstgebackener Kuchen!

Sonnenhof 1, 70378 Stuttgart
T 0711-50 74 620
info@dersonnenhof.com
www.dersonnenhof.com

Neueröffnung

Kinder-Erlebnis-Zentrum „Karamellchenwelt“

Für Kinder zwischen 0 bis 8 Jahren



Wernerstrasse 127, 70435 Stuttgart-Zuffenhausen
Einfahrt in die Tiefgarage von der Seite der Grenzstrasse
Öffnungszeiten: Samstag + Sonntag: 10:00 bis 18:00
Tel.: 0711/933 21 930 · 0711/806 32 806 · 0163/361 55 98

NEUSCHL

Praxis für Mund-, Kiefer- & Gesichtschirurgie
Plastische Operationen



NEUERÖFFNUNG
ab April 2017
in der Stuttgarter Innenstadt

- Cranioform-Helmtherapie für Säuglinge - Behandlung von Kopfdeformitäten
- Weisheitszahnentfernung
- Implantologie
- Hautchirurgie u. v. m.

Dr. Dr. Matthias Neuschl
Friedrichstraße 9a | 4. OG
70174 Stuttgart
T. 0711 3000 10 91
www.mkg-neuschl.de



Spielplätze laden ein



Die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Stuttgart, Maria Haller-Kindler, bezieht Stellung im Luftballon



Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

Der Frühling kommt. Stuttgarter Spielplätze laden ein!

Kaum werden die Tage wieder länger und wärmer, zieht es Kinder und Eltern wieder vermehrt auf die Spielplätze der Stadt. In Stuttgart gibt es insgesamt zirka 500 Spielplätze, inklusive die Wetz- und

Bolzplätze, Skater-Anlagen und Pump-Tracks. Hinzu kommen einige Schulhöfe, die außerhalb der Schulzeit zum Spielen frei gegeben sind.

Grundsätzlich haben wir damit ein sehr gutes Angebot an öffentlichen Spielflächen in der Stadt. Und das ist auch gut so, denn es sind wichtige Spiel- und Bewegungsangebote, aber auch Treffpunkte für Kinder und Familien.

Die Spielplätze werden einmal pro Woche von Mitarbeitenden des Garten-, Friedhofs- und Forstamtes kontrolliert, damit sie sauber und sicher bleiben. Dabei werden zum Beispiel Scherben entfernt. Vierteljährlich werden die Spielgeräte genauer geprüft und zum Beispiel der Fallschutz gelockert oder erneuert. Einmal pro Jahr werden sie einer Hauptinspektion unterzogen. Da werden dann auch Fundamente und die Stabilität der Geräte überprüft. Übrigens ist das Rauchen auf Spielplätzen zum Schutz der spielenden Kinder und zur Vermeidung von Verschmutzung verboten.

Sollten Sie als Eltern trotz der Kontrollen einmal Mängel an den Spielplätzen entdecken, können Sie sich telefonisch unter 0711-216-93801 an das Garten-, Friedhofs- und Forstamt wenden. Dort ist in der Regel werktags zwischen 8 und 16 Uhr jemand erreichbar.

Übrigens sind Spielgeräte wie zum Beispiel Klettergerüste in der Regel so gebaut, dass Kinder sie alleine bespielen können. Riskant wird es häufig erst dann, wenn Erwachsene Kinder auf Klettergerüste heben, die sie selber noch nicht erreichen können.

Sie werden es sehen können, wie Ihr Sohn oder Ihre Tochter sich nach der Wintersaison selber an Geräte oder andere Herausforderungen wagt, die noch im Herbst tabu waren. Die ungarische Kinderärztin und Begründerin der Pikler-Kleinkindpädagogik würde Ihnen raten, setzen Sie sich auf Ihre Hände und beobachten Sie, was Ihr Kind schon alleine kann. Ermutigen Sie es, aber lassen Sie ihm Raum für eigene Erfahrungen. Am meisten lernen Kinder, wenn sie sich im Spiel selber ausprobieren können, an Grenzen kommen und selber lernen, diese zu überwinden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern eine schöne neue Spielplatzsaison.

Ihre Maria Haller-Kindler

Wer Kontakt zum Kinderbüro aufnehmen möchte, kann dies unter Telefon 0711-216-59700 oder per mail unter poststelle.kinderbuero@stuttgart.de tun.



Praxis und Theorie ums Stillen

Landestreffen der AFS am 11. März - jeder kann kommen

Stuttgart (akr) - Am 11. März findet das Landestreffen der Arbeitsgemeinschaft Freier Stillgruppen (AFS) mit Vorträgen und Workshops statt. Interessierte sind dazu eingeladen.

Die AFS ruft am 11. März nicht nur ihre Mitglieder zusammen, sondern möchte auch interessierten Fachkräften und Privatpersonen die Möglichkeit bieten, einen Einblick in die Arbeit des Vereins zu bekommen.

„Unser Ziel ist es, Müttern die Vorteile des Stillens nahe zu bringen“, erklärt Julie Goffin, Stillberaterin für die AFS. Beim Landestreffen des Regionalverbandes werden auch Themen darüber hinaus angesprochen. Vormittags gibt es eine Fortbildung mit einem Vortrag des

Kinderarztes Herbert Renz-Polster zum Thema „Schlaf gut, Baby“. Am Nachmittag findet eine zweite Fortbildung über Stillberatung statt - „Was steckt in der Muttermilch?“ - sowie ein Workshop mit Anna Hoffmann von Didymos: „Wie trage ich mein Baby auf dem Rücken“.

Kinder sind an diesem Tag ebenfalls herzlich willkommen. Für die Kleinen ab drei Jahren gibt es eine Kinderbetreuung und auch für Essen und Trinken ist gesorgt. Eine Anmeldung ist erforderlich.

AFS Landestreffen, 11. März, ab 8.15 Uhr, Wolfbuschgemeinde, Hermelinweg 3, S-Weilimdorf, Anmeldung unter: www.stillen-bawue.de

Zauberhafte Zahlen

Ostervorlesung an der HFT am 1. April

Stuttgart (akr) - Traditionell am Samstag vor den Osterferien findet auch dieses Jahr wieder die Ostervorlesung an der Hochschule für Technik statt. Das Thema dieses Mal: Mathematik - Schönheit und Magie.

Wer sich für die Osterferien noch ein wenig mit mathematischem Denkstoff rüsten möchte, kann sich den in der Kindervorlesung an der Hochschule für Technik abholen. Zwei Mathematik-Professoren laden alle Kinder ab zehn Jahren ein, mit ihnen in die Welt der Mathematik einzutauchen und dort auf allerlei Fantastisches und Zauberhaftes zu stoßen. Denn Zahlen sind nicht einfach nur Zahlen, auch wenn das mitunter auf den ersten Blick so aussehen mag. Stattdessen haben sie ein Eigenleben, können natürlich sein oder irrational, golden oder komplex. Ob Zahlenfolgen, Fibonacci oder Gestaltungslehre, die Teilnehmer dürfen sich auf erhellende Momente innerhalb kniffliger Zusammenhänge freuen.

Die Veranstaltung ist kostenlos, die Anmeldung ist ab Montag, den 20. März, unter www.hft-stuttgart.de möglich.



Ostervorlesung für Kinder, ab 10 Jahren, Sa 1. April, 11-12 Uhr, Hochschule für Technik, Schellingstraße 24, S-Mitte, Tel. 0711-89260, www.hft-stuttgart.de.

Probierstationen und Glücksrad

Wiedereröffnungswoche bei Naturgut

Stuttgart (akr) - Eine Woche lang wird nach dem Umbau in der Naturgut-Filiale am Hölderlinplatz Wiedereröffnung gefeiert. In der letzten Februar-Woche gibt es Sonderangebote, Gewinnspiele und kleine Geschenke für die Kinder.

Besonders die Luftballons sind ein großer Anreiz für die kleinen Besucher bei der Wiedereröffnungswoche vom 20. bis 26. Februar in der Naturgut-Filiale in Stuttgart-West. Die Eltern freuen sich dagegen eher über die Sonderpreise, Informationen über Bioprodukte und die Probierangebote. Am

Glücksrad darf dann jeder mal drehen und auf einen kleinen Gewinn hoffen.

Aber auch nach der Eröffnung zeigt sich Naturgut weiterhin familien- und kinderfreundlich. Es gibt eine Kinderspielecke in jeder Filiale und an der Kasse erhält jedes Kind kostenlos Obst. Für den etwas größeren Hunger kann man im Bio-Bistro mit der ganzen Familie zu Mittag essen oder einen Kaffee zu leckeren Bio-Backwaren trinken.

Wiedereröffnungswoche: 20. bis 25.2., Naturgut, Senefelderstr. 109, Eingang Schwabstraße, S-West, www.naturgut.net

Spektakuläre Basketballshow

Die Harlem Globetrotters in der Porsche Arena

Stuttgart (iva) - Im Rahmen ihrer Welttournee 2017 kommen die Kult-Basketballer aus den USA im März auch nach Stuttgart. Kommentiert von einem deutschen Showsprecher präsentieren die Harlem Globetrotters ihren Fans Basketball vom Feinsten, kombiniert mit einer großen Portion Spaß.

Schon seit 90 Jahren begeistert die Showtruppe mit ihrer gelungenen Mischung aus spektakulärer Basketball-Action, fesselnden Show-Elementen und abgedrehten Slapstick-Einlagen weltweit große und kleine Fans. Die Besucher erwartet auf Hochglanz polierter Basketball: Dribblings durch die eigenen Beine und die des Gegners wechseln sich mit Passstafetten wie an der Schnur gezogen und brachial krachenden Slamdunks ab. Der Spaß steht dabei im Vordergrund, Punktestände und Endergebnisse sind Nebensache. Immer wieder bezieht die Mannschaft neben den sportlichen Rivalen und dem meist heillos überforderten Schiedsrichter auch das Publikum witzig ins Geschehen mit ein – auf dem Spielfeld genauso wie bei rasanten Ausflügen durch die Zuschauerränge.



Basketball und Show in einem

The Original Harlem Globetrotters World Tour, 28. März, 19 Uhr, Porsche Arena, Mercedesstr. 69, S-Bad Cannstatt. Tickets erhältlich bei c2Concerts unter Tel. 0711- 84961672 oder unter www.c2concerts.de.

Mit „Dr. Junior“ zu Körperwelten

Sonderführungen für Familien mit Kindern



Dr. Junior führt Kinder und Eltern durch die „Körperwelten“.

Stuttgart (akr) - Seit Ende November ist die Ausstellung „Körperwelten“ zu Gast in Stuttgart. In den Osterferien gibt es wochentags Sonderführungen für Familien mit Kindern. Für die Führung am 10. April können fünf Familien über den Luftballon Freikarten gewinnen.

Mit Arztkittel und Stethoskop ausgerüstet, machen sich die Kinder mit ihren Eltern zur Familienführung „Dr. JUNIOR“ auf den Weg durch die Ausstellung. Begleitet werden sie nicht nur von qualifizierten Medizinstudenten, sondern auch von der Figur Dr. Junior, die zumindest in einem, extra zur Ausstellung konzipiertem Heft, anwesend ist. Die Besucher dürfen sich auf einen zweieinhalbstündigen, geführten Quizrundgang freuen, auf Entdeckungsreise gehen und spielerisch viele anatomische Fakten lernen.

Die Sonderführungen für Familien finden in den Osterferien an zehn Tagen, jeweils von Montag bis Freitag, statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden, da nur

fünf Familien an jeder Führung teilnehmen können. Das empfohlene Alter der Kinder liegt bei acht bis zwölf Jahren. Für Luftballonleserinnen und -leser gibt es noch ein besonderes Angebot, denn an der Sonderführung am 10. April können fünf Familien kostenlos teilnehmen.

Körperwelten-Sonderführung für Familien „Dr. Junior“, 11. bis 14. April und 17. bis 21. April, jeweils 15-17.30 Uhr, www.koerperwelten.de, Familienticket 45,- Euro (2 Kinder, 2 Erwachsene, oder 3 Kinder, 1 Erwachsener). Anmeldungen für die Sonderführung werden unter stuttgart@eventstifter.de entgegen genommen.

Luftballonverlosung: Für die Sonderführung am 10. April kann man eine von insgesamt fünf Familienkarten (2 Kinder, 2 Erwachsene oder 3 Kinder, 1 Erwachsener) gewinnen. Wer dabei sein möchte, schickt eine Mail an: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder Postkarte an Elternzeitung Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart, Stichwort: Körperwelten. Einsendeschluss ist der 15. März 2017.

Milchzähne hast
Du nur ein Mal
im Leben.



der
milchzahn.
com

www.SprichSprachen.de

Stuttgart-West Ostfildern-Nellingen Ludwigsburg

- Englisch, Russisch, Chinesisch, Spanisch für Kinder ab 3 Jahren
- Russische Theaterschule für Klein und Groß
- Russische und englische Spielgruppen für Kinder ab 9 Monaten
- Einzelunterricht und Ferien-Intensivkurse
- Alle Angebote auch für Erwachsene

Infos und
Probestunde:
0711/6498880



bilinguale Kinderkrippen
PRESCHOOL & KINDERGARTEN



die Kindervilla

www.die-kindervilla.de / info@die-kindervilla.de

☎ 67400574

LITTLE GIANTS® **Kleine Riesen®**
Bilinguale Kinderkrippen & Kindergärten



1 x in Stuttgart

3 x in Esslingen am Neckar

Mehr Informationen und Anmeldung unter
(0711) 35 116 40 oder www.littlegiants.de

Markt für DIY-Fans

„Deine eigenART“ wieder in Stuttgart

Stuttgart (Irm) – Am 1. April macht der Kreativmarkt „Deine eigenART“ wieder Halt in Stuttgart. Kreative und Designer aus ganz Deutschland präsentieren ihre Kreationen von 12 bis 18 Uhr.



Das Wizemann als Treffpunkt für Kreative

Bereits zum dritten Mal steigt im Wizemann in Stuttgart das alternative Einkaufserlebnis für Liebhaber von Handgemachtem, die sich auf einen Tag voller Ideenreichtum zum Shoppen, Stöbern und Entdecken freuen können. Ob selbstgefertigter Schmuck, Fotokunst, Illustrationen, Upcycling-Produkte oder handgemachtes Kinderspielzeug – die „Deine eigenART“-Märkte sind ein kleines Universum an Do-it-Yourself-Produkten.

Seit der Herbsttournee 2016 arbeitet die Deine eigenART zusammen mit der Marke Fashion Exchange an einer gesonderten Fashion Area auf den Kreativmärkten. Der Fashion Exchange Pop Up-Store bietet Designern aus ganz Deutschland die einmalige Chance, ihre Produkte auf den Deine eigenART-Märkten zu präsentieren, ohne als Aussteller selbst dabei zu sein. Besucher finden also

jetzt neben kreativen Unikaten nun auch bezahlbare Designerkleidung. Und wer noch als Aussteller dabei sein will, kann sich über www.deine-eigenart.de anmelden.

Kreativmarkt „Deine eigenART“, 1. April, 12-18 Uhr, Wizemann-Areal, Quellenstr. 7, S-Bad Cannstatt, Eintritt: 5, ermäßigt 3 Euro, Kinder bis 14 Jahren frei, www.deine-eigenart.de

Auf zur kleinen Meerjungfrau

Verlosung von Freikarten für Familienkonzert

Stuttgart (sr) – Für die Vorstellung des musikalischen Märchens „Die kleine Meerjungfrau“ im Rahmen der Kinder- und Familienkonzerte der Stuttgarter Philharmoniker gibt es für die Vorstellungen am 18. und 19. März noch Eintrittskarten.



Die kleine Meerjungfrau beim Träumen

Der Klarinettist und Komponist Ákos Hoffmann verwandelt das beliebte Märchen mit seiner einfühlsamen und farbenreichen Vertonung in ein bezauberndes Orchesterstück, das die Geschichte für Menschen ab fünf Jahren in Klängen mit erzählt. Das Meer mit seinen geheimnisvollen Tiefen ist der wirkliche Sehnsuchtsraum in Hans Christian Andersens Märchen. Wie in Prokofjews „Peter und der Wolf“ sind den Figuren einzelne Instrumente zugeordnet: Die zart tänzelnde Flöte der Meerjungfrau, das gemächliche Fagott der Großmutter oder die düstere Bassklarinetten der Meerhexe. Der Traum der kleinen Meerjungfrau, ein menschliches Wesen zu werden und ihren Piraten zu heiraten, erfüllt sich zwar nicht, aber wie in Andersens Märchen gibt es auch in Ákos Hoffmanns musikalischer Übertragung doch ein Happy End.

„Die kleine Meerjungfrau“, nach Hans Chri-

stian Andersen mit Musik von Ákos Hoffmann, ab 5 Jahren, 18. und 19. März, jeweils 14.30 und 16.30 Uhr, Stuttgarter Philharmoniker, im Gustav-Siegle-Haus, Leonhardsplatz 28, S-Mitte, 7 Euro für Kinder und Erw., Tel. 0711-21688990, www.stuttgarter-philharmoniker.de

Luftballonverlosung: Wer uns bis zum 6. März unter dem Stichwort „Meerjungfrau“ eine mail unter: verlosung@elternzeitung-luftballon.de oder eine Karte an: Verlag Luftballon, Nadlerstr. 12, 70173 Stuttgart schickt, kann von insgesamt 3 x 2 Karten jeweils 2 Karten für die Vorstellung am 18. März, um 16.30 Uhr, gewinnen.

Neckarpiraten suchen Bleibe

Räumlichkeiten für 36 Kinder und sieben Fachkräfte gesucht



Kleine Piraten müssen Neubau weichen.

Stuttgart (tm) – Eine der größten Eltern-Kind-Gruppen in Bad Cannstatt muss dem Bau neuer Wohnungen in der Hofener Straße weichen. Die aktuelle Immobilie soll abgerissen werden und es gilt, innerhalb der nächsten Monate neue Räumlichkeiten für insgesamt 36 Kinder und sieben Fachkräfte zu finden.

Eine Eltern-Kind-Gruppe lebt, anders als städtische Einrichtungen, vom Engagement der Eltern – und dieses Engagement ist bei den Neckarpiraten jetzt besonders gefragt. Pessimisten würden von einer ungewissen Zukunft sprechen, doch Yvonne Otto, Vorstandsvorsitzende bei den Neckarpiraten, sieht den positiven Aspekt: „Für uns Eltern ist es auch eine Chance, etwas Neues zu schaffen.“

Im Rahmen mehrerer Arbeitsgruppen suchen die Eltern nach geeigneten Objekten zum Mieten oder Kaufen. Sogar ein Neubau wäre denkbar,

sofern eine geeignete Fläche gefunden werden kann. Dennoch: die Zukunft der Einrichtung ist heute noch ungeklärt, die Eltern sind offen und dankbar für Vorschläge von außen. Dass Kita-Plätze in Stuttgart ein rares Gut sind, ist kein Geheimnis. Ansporn genug für die Eltern, die Situation nicht noch durch den Ausfall weiterer Betreuungsplätze zu verschärfen – und eine adäquate Lösung zum Wohle der Kinder zu finden.

Neckarpiraten e.V. ist eine Eltern-Kind-Initiative in Bad Cannstatt, die 2004 von engagierten jungen Familien ins Leben gerufen wurde. Insgesamt 14 Mitarbeiter, darunter acht Erzieher und Sozialpädagogen sowie eine Köchin, sorgen für insgesamt 36 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren.

Neckarpiraten e.V. Eltern-Kind-Gruppe, Hofener Straße 48, S-Bad Cannstatt, T. 5051638, sos@neckarpiraten.de

Anzeige

Bei der Kindergesundheit ist Mama unersetzlich

Mit der Geburt des Kindes beginnt für jede Mama ein Abenteuer. Plötzlich braucht ein kleines Wesen Tag und Nacht viel Liebe und Aufmerksamkeit. Die Gesundheit des Kindes steht dabei immer an erster Stelle. Für einen gesunden Lebensstart sind Vorsorgemaßnahmen im ersten Lebensjahr besonders wichtig, zum Beispiel die Früherkennungsuntersuchungen U1 bis U6. Von besonderer Bedeutung bei den ersten Arztbesuchen sind Impfungen, um schwerwiegenden Infektionskrankheiten vorzubeugen. Der Kinderarzt berät, welche Impfung wann ansteht. Zudem gibt die Ständige Impfkommission am Robert Koch-Institut (STIKO) jährlich einen aktualisierten Impfkalender heraus.

Jede Impfdosis zählt

Einige Eltern fragen sich, warum die ersten Impfungen so früh anstehen. Der durch die Mutter übertragene Schutz lässt bereits nach sechs Wochen nach, das eigene Immunsystem des Babys muss aber erst aufgebaut werden. Impfungen leisten einen wichtigen Beitrag dafür. Bereits im ersten Lebensjahr des Kindes sollte ein Großteil der empfohlenen Impfungen abgeschlossen sein. Denn was viele nicht wissen: Nur mit allen empfohlenen Impfdosen ist der Impfschutz vollständig und bleibt langfristig bestehen. Die Anzahl der Impfdosen variiert dabei von Impfung zu Impfung. Während zum Beispiel für die Immunisierung gegen Masern, Mumps und Röteln zwei Pikse notwendig sind, muss die Pneumokokken-Impfung drei Mal erfolgen. Beim Thema Impfen sind also Mamas als Gesundheitsmanagerinnen gefragt, um den Überblick zu behalten und ihren Nachwuchs für kleine und große Abenteuer zu wappnen. Mehr Infos auf www.wirfuersimpfen.de

Mit freundlicher Unterstützung von Pfizer

Backfest und gesunde Schulverpflegung

Der Sonnenhof erweitert sein Angebot

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart/Aldingen – Der Sonnenhof am Rande Stuttgarts ist als Erlebnisbauernhof bei vielen Familien bekannt. Ab März raucht jetzt regelmäßig der Holzbackofen, es gibt ein Backfest zur Einweihung und auch das Schul- und Kita-Catering ist neu im Programm.

Der Sonnenhof steht seit vielen Jahren für Tiere und Natur, für Feste feiern und im Hofladen einkaufen. Aber neben Kaninchen streicheln und Reitercamps besuchen, Beeren pflücken und durchs Maislabyrinth irren, wird jetzt auch Brot auf dem Sonnenhof gebacken. Jedes Wochenende raucht der Holzbackofen vor dem Hofladen und es gibt selbst gebackenes Brot und selbst gebackenen Kuchen. Zur Eröffnung findet am 5. März von 11 bis 18 Uhr ein Backfest mit vielen Überraschungen statt, bei dem die Kinder beim Backen nicht nur zusehen, sondern auch helfen dürfen.

Als weitere Neuheit bietet der Sonnenhof ab sofort ein Kita- und Schulcatering an. Unter dem Motto „Wissen, wo's wächst“ kocht das Team des Hofes für Einrichtungen



Auf dem Sonnenhof schmeckt es.

in und um Stuttgart auf der Basis eigener Grundnahrungsmittel. Natürlich ohne Zusatzstoffe und Konservierungsmittel. Für alle Kindergärten und Schulen, die ihr Essen über den Sonnenhof beziehen, gibt es vergünstigte Hofexkursionen, so dass die Kinder einen Einblick in Stall, Feld und Ernte bekommen und erfahren, wie und wo die Zutaten wachsen, die später auf ihren Teller kommen.

Der Sonnenhof, Backfest, Sa, 5. März, 11-18 Uhr, Sonnenhof 1, S-Mühlhausen, www.dersonnenhof.com

Einfach klasse!

Kinder- und Jugendbuchwoche in Esslingen

von Cristina Rieck

Esslingen – Im März haben jugendliche Bücherfreunde wieder einmal die Gelegenheit; den Schriftstellern und Illustratoren ihrer Lieblingsbücher zu begegnen. Bereits zum 13. Mal veranstaltet die Stadtbücherei Esslingen dann die „Klasse Lesungen“.

„Ziel der Kinder- und Jugendbuchwoche ist es, die Lesefreude zu wecken und die Lesefähigkeit zu fördern“, erklärt die Leiterin der Kinder- und Jugendbücherei, Bettina Langenheim. Aus diesem Grund hat sie auch in diesem Jahr wieder ein hochwertiges Programm mit Schullésungen, öffentlichen Lesungen, Schreibwerkstätten und literarischen Figurentheateraufführungen zusammengestellt.



Gebannte Zuhörer in der Bücherei

Die erste öffentliche Lesung bestreitet Tobias Elsäßer. Er liest aus „Linus Landberg“, der zusammen mit seiner Freundin Riana nach seinem verschollenen Vater sucht. (22. März, 14.30 Uhr, Stadtbücherei Kutschersaal, ab 9)

Der Autor der „Warrior Cats“, Erin Hunter, begeistert zusammen mit der deutschen Stimme Marian Funk die Fans in einer kurzweiligen Mischung aus Lesung und Gespräch auf Englisch und Deutsch. (30. März, 14.30 Uhr; Altes Rathaus, Bürgersaal, ab 10)

Das kleine Erdmännchen Taftiti ist der Held vieler Abenteuer, die er zusammen mit seinem besten Freund Pinsel erlebt. In Esslingen folgen die beiden in Form von Handpuppen ihrer Schöpferin, der Illustratorin Julia Ginsbach, auf die Bühne. (3. April; 15.30 Uhr; Zweigstelle Berkheim, 4. April; 14.30 Uhr Stadtbücherei, Kutschersaal, ab 6)

Ebenfalls in der Stadtbücherei führt das Theater Papilio „Die Mondtücher“ nach einem Märchen von F.K. Wächter vor. (5. April, 14.30 Uhr, ab 4)

Klasse Lesungen, Kinder- und Jugendbuchwoche Esslingen, Kinderbücherei, Heugasse 9, 73728 Esslingen Einzelne Termine und Veranstaltungsorte im Luftballon Terminkalender zu .nd en. Eintrittskarten gibt es in der Kinderbücherei, Weitere Informationen und Reservierungen unter Tel.: 0711-35122435

Spanisch für die Familie

Ab 5 Anmeldungen kommen wir zu Ihnen!
Fragen Sie nach unseren Ferienkursen!

KOSTENLOSE PROBESTUNDE!

Unsere Kurse: • für Kinder ab 6 Monaten bis 12 Jahren • für Jugendliche • Nachhilfe in Spanisch • für Erwachsene • für Senioren

Wir in Ihrer Nähe: • Stuttgart • Esslingen • Sindelfingen • Bad Cannstatt • Ludwigsburg • Göppingen • Kirchheim Teck • Fellbach • Plochingen • Waiblingen • Zuffenhausen

NEU! In Degerloch

Marella Didáctica

Telefon: 0711 - 62 06 39 3
Mobil: 0160 - 97 88 32 06
E-Mail: info@marella-didactica.de
www.marella-didactica.de

Music Together

Bongos & Bells Music Together

Englische Lieder singen, tanzen, musizieren und viel Spaß dabei haben!
Für Kinder von 0-5 Jahre & Ihre Familien.
Neue 10-wöchige Kurse starten im Mai in Weil der Stadt und Sindelfingen.

www.bongos-bells-mt.de 07033/ 4063190

Dr. medic stom./Univ. Bukarest

Andreea Scholpp-Ionescu

Zahnheilkunde für die ganze Familie

Sophienstraße 24 B
(Ecke Tübingerstraße)
Telefon 0711/640 21 90
www.dagsi.de

Kinder- und Jugendzahnheilkunde • Prophylaxe und Parodontologie • Homöopathie
Behandlung von Angstpatienten • Behandlung in Vollnarkose • Hypnose

Urlaubsspaß für Familien

Bayerisch Schwaben

LEGOLAND® Deutschland Resort.

LEGOLAND® Deutschland, Augsburg Puppenkiste, Käthe Kruse... Das alles sind spannende Familienziele in Bayerisch-Schwaben, im Westen Bayerns rund um Augsburg. Jede Menge Familien-Highlights finden Sie in der kostenlosen Broschüre – inkl. Erdgeschichte zum Anfassen im Geopark Ries, Museen ohne Gähn-Gefahr, Wasserspaß oder Wilder Westen – zu bestellen unter: www.bayerisch-schwaben.de/family



© pixelio/Lucie Körcher

Auszeit vom Alltag

Erholung in Mutter-Vater-Kind-Kuren

von Nora Bachmann

Wenn Müttern oder Vätern alles über den Kopf wächst und ihr Alltag krank macht, helfen Mutter-Vater-Kind-Kuren dabei, neue Kraft zu tanken.

Job, Hausarbeit, Kinder, Partner – heutzutage müssen viele Eltern ziemlich jonglieren, um alles unter einen Hut zu bringen. Oft bleibt dabei Zeit für sich auf der Strecke. Die Folgen lassen teilweise nicht lange auf sich warten: Von Erschöpfung über Schlafstörungen bis zu Depressionen ist alles drin. Hilfe bringt dann eine Kur, in der Mütter neue Kraft für den Alltag sammeln. „Wenn eine Mutter das Gefühl hat, sie kann nicht mehr, wenn zum Beispiel die Kopf- oder Rückenschmerzen zunehmen, der Infekt nicht verschwindet, wenn Schlafstörungen oder innere Unruhe auftauchen, dann sollte sie an eine Kurmaßnahme denken“, erklärt Anne

Schilling, Geschäftsführerin der Elly Heuss-Knapp-Stiftung, Deutsches Müttergenesungswerk, kurz MGW.

„Alle Mütter mit Kindern unter 18 Jahren im Haushalt haben gesetzlich alle vier Jahre Anspruch auf eine Kurmaßnahme, wenn die medizinischen Voraussetzungen erfüllt sind und die Erkrankung im Zusammenhang mit ihrer Familienbelastung steht. Bei medizinischer Notwendigkeit gegebenenfalls auch häufiger (Begründung des Arztes notwendig). Bei besonderen Lebenssituationen gilt die Altersgrenze 18 Jahre des Kindes nicht.“ Bei sogenannten Mutter-Kind-Kuren darf der Nachwuchs Mama sogar begleiten. Übrigens: Auch Papas können mit ihren Kindern zur Kur – und zwar zur Vater-Kind-Kur.

Ab null oder drei?

Deutschlandweit gibt es zahlreiche Kureinrichtungen, in denen Mütter und Kinder willkommen sind. Dabei

gibt es Altersgrenzen: „Alle Kurkliniken nehmen Kinder ab drei Jahren auf, Kinder von null bis drei Jahren nur manche“, so Schilling. „Eine gesetzlich festgelegte untere Altersgrenze gibt es nicht“, sagt auch Alexander Kruse, Pressereferent der AOK Baden-Württemberg. „Die Erfahrung zeigt aber, dass solche Maßnahmen erst sinnvoll sind, wenn die Kinder drei Jahre alt und nicht älter als 14 Jahre sind.“

Ein großes Plus: Die Zahl der Kinder ist bei Bedarf nicht begrenzt. „Fairerweise muss man jedoch sagen, dass eine Kurmaßnahme für kinderreiche Familien oftmals ein logistisches Problem darstellt“, weiß Nadine Espey, Vorstandsvorsitzende des Mutter-Kind-Hilfswerks e.V. „Das heißt aber lediglich, es muss sorgfältiger geplant und ausgewählt werden. Es gibt Einrichtungen, die hier, als zusätzliche Unterstützung, die Mitnahme einer kostenlosen Begleitperson anbieten.“

Beratungsstellen helfen

Um eine Mutter-Kind-Kur zu beantragen, muss ein Arzt diese Maßnahme befürworten und begründen. Den Antrag selbst stellt die Mutter bei ihrer Krankenkasse. Dabei helfen Beratungsstellen wie zum Beispiel das Müttergenesungswerk, das seine Arbeit für Mütter und deren direkte Unterstützung über Spenden finanziert und hier kostenlos berät. Ist der Antrag bei der Krankenkasse eingereicht, gibt es zwei Möglichkeiten: Die Mutter-Kind-Kur wird bewilligt oder sie wird abgelehnt. Davon sollten sich Mütter aber nicht abschrecken lassen, sondern Widerspruch einlegen. Auch hierbei stehen ihnen Beratungsstellen zur Seite. Denn oft wird eine zuvor abgelehnte Mutter-Kind-Kur im zweiten Anlauf genehmigt.

„Zur Zeit haben Mütter sehr gute Chancen auf die Bewilligung ihrer

Kurmaßnahme durch die Krankenkasse“, erklärt Schilling. Die Ablehnungsquote liege zurzeit bei elf Prozent die Erfolgsquote im zweiten Anlauf bei über 60 Prozent.“ So werden zum Beispiel „weit über 90 Prozent der Anträge bei der AOK Baden-Württemberg bewilligt“, schildert Kruse.

Die Qual der Wahl

Wichtig zu wissen: Der Antragsteller muss nicht in eine beliebige Kureinrichtung, sondern hat ein Wunsch- und Wahlrecht. Auch hierbei unterstützen Beratungsstellen.

Zusammengefasst empfiehlt Schilling folgenden Weg: „Beratungsstelle aufsuchen, mit den Informationen der BeraterIn (unter anderem Klärung der Erwartungen und Rechte) und einem Attestformular zum Arzt/Ärztin. Dort ein möglichst ausführliches Attest ausstellen lassen unter Einbeziehung der Belastungssituation, dann mit der Beratungsstelle eine geeignete Klinik aussuchen und schon mal eine Vormerkung machen lassen. Den Antrag/Attest an die Krankenkasse schicken, bei Genehmigung reserviert die BeraterIn den Kurplatz und hilft gegebenenfalls auch, das „Wunsch- und Wahlrecht der Versicherten“ auf die gewünschte Klinik durchzusetzen. Das heißt, die Krankenkasse entscheidet, wo die Maßnahme stattfindet, muss aber die „berechtigten Wünsche der Versicherten berücksichtigen.“ Das seien zum Beispiel spezielle Therapieangebote oder Schwerpunktmaßnahmen. „Manche Krankenkassen steuern in Kliniken in der Nähe, aber grundsätzlich werden die Maßnahmen in ganz Deutschland genehmigt.“

Alles außer Urlaub
Aber wie läuft eine Mutter-Kind-Kur eigentlich ab? Anders als viele vielleicht denken, ist dies kein Begriff für einen erholsamen Urlaub mit Kind, im Gegenteil. Zum Beispiel brauchen manche Kinder Zeit, um sich an die neue Umgebung zu gewöhnen, was für die Mutter anfangs stressig sein kann. „Grundsätzlich gilt hier, dass je älter das Kind ist, desto Infekt-

sistenter und fremdbetreuungsfähiger es ist, desto mehr stellt dies auch den Kurerfolg der Mutter sicher. Diese kann sich so vollkommen auf sich und die angebotenen Therapien konzentrieren, da sie ihr Kind sicher und gut betreut weiß“, so Espey.

Außerdem läuft eine Kur nach einem festen Plan: „Jede Mutter hat eine ärztliche Eingangsuntersuchung und erhält einen individuellen Therapieplan. Er umfasst neben medizinischen und physiotherapeutischen Behandlungen auch psychosoziale Therapien. Darüber hinaus gibt es Sport- und Kreativangebote, Entspannungsübungen und Beratungsangebote“, beschreibt Schilling. „Außerdem stehen gemeinsame Aktivitäten von Mutter

„Eine Kurmaßnahme ist Arbeit an sich selbst.“

Anne Schilling, Geschäftsführerin der Elly-Heuss-Knapp-Stiftung

und Kind auf dem Programm.“ Während der Anwendungen sei für die Kinderbetreuung gesorgt, das umfasse je nach Alter des Kindes auch schulbegleitenden Unterricht. Mit einem entsprechenden Attest kann Kind sogar eigene Therapien erhalten.

„Der Austausch mit anderen Müttern in ähnlicher Situation, die Auszeit von zu Hause mit dem Blick von außen und mit Unterstützung von ExpertInnen geben Müttern Impulse zu einem neuen Gesundheitsverhalten und zum Umgang mit Belastungen und bewirken eine Veränderung, die im Alltag oft langfristig wirkt. Wir unterstützen diesen Prozess mit Angeboten zur Kurnachsorge bei den örtlichen Beratungsstellen“, fasst die MGW-Geschäftsführerin zusammen. Was zeigt: Mit einer Mutter-Kind-Kur allein ist es nicht getan. Um die gewonnene Erholung zu erhalten, sollte sich danach im Alltag vielleicht manches ändern ...

Mutter-Kind-Kur in Kürze:

- Sie wird bei Befürwortung durch einen Arzt bei der Krankenkasse beantragt.
- Nicht nur ein Kind, sondern auch Geschwisterkinder dürfen mit.
- Die Krankenkasse trägt die Kosten, es fällt aber eine gesetzliche Zuzahlung von 10 Euro pro Tag an.
- Dauer im allgemeinen drei Wochen.
- Nach Genehmigung muss die Kur in einem bestimmten Zeitraum angetreten werden, der von Krankenkasse zu Krankenkasse variieren kann.
- Die Widerspruchsfrist beträgt meist vier Wochen, genau geht dies aus dem Krankenkassenbescheid hervor.

Einige Beratungsstellen, an die sich Mütter zum Thema Mutter-Kind-Kur wenden können:

- Mutter-Kind-Hilfswerk e.V., www.mutter-kind-hilfswerk.de
- Deutsches Müttergenesungswerk, www.muettergenesungswerk.de
- Deutscher Caritasverband e.V., www.caritas.de
- Deutscher Familienverband e.V., www.deutscher-familienverband.de
- Deutsches Rotes Kreuz e.V., www.drk.de



CELENUS Fachklinik Bromerhof

Stationäre Mutter/Vater-Kind-Rehabilitation

www.fachklinik-bromerhof.de
www.facebook.com/bromerhof

Ein Unternehmen der Celenus-Gruppe, Offenburg



CANTIENICA®

Methode für Körperform & Haltung

YOGA und CANTIENICA®-Training
zur Rückbildung, für einen starken Beckenboden
und für eine gute Figur

Kurse in Stuttgart-Süd für Männer und Frauen
Praxis und Studio Maria Knebel
Alte Weinsteige 42 | 70180 Stuttgart
Telefon 0172 746 76 64
www.maria-knebel.de



FAMILIENABENTEUER 2017

Alpenüberquerung auf dem Fernwanderweg E5

> www.aventerra.de/reisen/familie

Familienreisen nach Schweden
Kindertraum Dalsland und Kindertraum Älgen

> www.aventerra.de/reisen/familie

Familien-Gruppenreisen und
Selbstfahretouren durch das südliche Afrika

> www.aventerra.de/reisen/familienreisen-afrika

0711 470 42 15

info@aventerra.de

www.aventerra.de



ergolife
Die ganzheitliche Ergotherapie

www.ergotherapie-life.de

Individuell & ganzheitlich
FÖRDERN.

Neurofeedback

- Konzentrationstraining
- Entspannungstraining

Für Kinder und Erwachsene
mehr Infos unter ergolife.net
Tel. 0711 27313 553

C.Zimmerle & P.Raab GbR
Salierstr. 24 • 70736 Fellbach - Schmiden
info@ergotherapie-life.de

SABINE KÖNIG
Diplom Sozialpädagogin

Praxis für Beziehungs- und Erziehungsfragen

Praxis für Säuglings- und Kleinkindfragen

(Familien-)Supervision & Fortbildung

Hausbesuche, Anfragen und Termine unter
Tel. 0711 / 993 10 75, Fax 993 10 74,
www.koenig-s-kinder.de

HAUS DER Familie STUTTGART

DRAUßEN & UNTERWEGS

BEOBACHTEN, ENTDECKEN, FORSCHEN, ERKUNDEN -
BAUERNHOFTIERE, BOOTE, FLUGZEUGE, BÄCHE, WALD ...

Für Unternehmungs-lustige zwischen 2 und 99

Stöbern Sie im neuen Programm
www.hdf-stuttgart.de

Erste Hilfe am Kind 2x im Monat
Erste Hilfe-Kurse 6x im Monat

perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

GESUNDHEIT BRAUCHT WISSEN

THALAMUS
Naturheilkundliche Frühjahrsstage
17.3. - 19.3.2017
Heilpraktikerschule

50 kostenlose Vorträge und Workshops z.B.

- Ganzheitliche Kinderheilkunde mit der TCM
- Arbeit mit dem inneren Kind - Selbstliebe & Selbstschutz
- Mit natürlichen Ölen ADHS effektiv behandeln

Infos unter www.thalamus-stuttgart.de

Bio-Lieferservice
direkt ins Haus

- ✓ Biogemüse, -obst, Naturkost knackig frisch
- ✓ Sie stellen sich Ihre Kiste selber zusammen

GRÜN flink
Bioprodukte ins Haus

24 Stunden Online-Shopping

Info unter
www.gruenflink.de
Tel. 07 11-500 499 5
Fax 07 11-500 499 6

Still sitzen wie ein Frosch

Körperlich und geistig zur Ruhe kommen mit Meditation



Gemeinsam zur Ruhe finden

von Pia Schneider

Im trubeligen Alltag ist es für kleine und große Familienmitglieder schwierig, ein paar Minuten zum Ausruhen zu finden. Wäre es nicht toll, einen Ausknopf zu besitzen, den wir jederzeit für ein paar Minuten drücken könnten? In ihrem Buch „Still sitzen wie ein Frosch“ zeigt Autorin Eline Snel Atemübungen und Phantasiereisen für Kinder und Erwachsene, die für innere Ruhe und Ausgeglichenheit sorgen.

Frösche hüpfen nicht nur durch die Gegend, sie können auch ganz still sitzen. Dabei merken sie genau, was um sie herum passiert, aber sie reagieren nicht darauf. Alles, was kleine Frösche dann tun, ist still sitzen und atmen, erklärt Achtsamkeitstrainerin Eline Snel in ihrem Buch. Damit veranschaulicht sie sinnbildlich, um was es bei der Meditation geht. Mit Snels wirkungsvoller Methode, inspiriert von der Achtsamkeitsmeditation nach Jon Kabat-Zinn, können selbst Kinder diese hohe Kunst erlernen und so aus sich selbst heraus Kraft schöpfen.

Kinder beherrschen einen wichtigen Punkt der Achtsamkeitslehre schon ganz gut, denn sie lebten im gegenwärtigen Augenblick, so die Autorin. Aber durch die hohen Anforderungen, die Schule und Gesellschaft heutzutage an sie stellen, seien auch Kinder stark gefordert. In diesem Buch geht es darum, den „Pausenknopf“ drücken zu lernen, sich auf den Atem zu konzentrieren und bewusst anwesend zu sein. Auch Eltern profitieren von den Übungen und können eine Menge zu einem entspannten Alltag beitragen, indem sie durch Meditation lernen, zu einer offenen und liebevolleren Haltung zu finden.

Einfaches Üben mit der CD

Dem Buch liegt eine CD bei, die die zentralen Übungen des Programms enthält. Wichtig

für die Durchführung ist eine gewisse Regelmäßigkeit, denn Übung macht bekanntlich den Meister. Auch eine angenehme Atmosphäre und Geduld mit den Kindern tragen dazu bei, dass alle mit Spaß bei der Sache sind. Wer möchte, kann die Übungen auch aus dem Buch vollen. Darüber hinaus enthält jedes Kapitel ein paar Tipps zum Thema „Achtsamkeit im Alltag“.

Wer nun die CD in den Player legt und auf den Start-Knopf drückt, der geht auf eine wunderbare Reise in sein Inneres. Den Beginn macht die Basismeditation, die den Hörern zeigt, wie sie sich auf den eigenen Atem konzentrieren können. Mit den weiteren Übungen lernen sie, achtsam auf die Signale des eigenen Körpers zu achten. Dabei werden den Kindern fantasievolle Bilder aufgezeigt, mit Hilfe derer sie die Übungen gut visualisieren können: wie sieht dein innerer Wetterbericht aus? Wie kannst du lernen, auf deinen Pausenknopf zu drücken? Wie schaffst du es, aus der Grübelfabrik auszuweichen?

Das Ende der CD macht die Schlaf gut-Meditation. Sie eignet sich prima, um abends gemeinsam zur Ruhe zu kommen. Dafür schickt die sanfte Stimme der CD das Bewusstsein in den Bauch. Hier ist es still und leise, und während sich Eltern und Kinder gemeinsam auf das Auf und Ab des eigenen Atems konzentrieren, stoppt das Gedankenkarussell ganz automatisch, und die Augen gehen langsam zu!

Eline Snel,
Stillsitzen wie ein Frosch.
Kinderleichte Meditation für Groß und Klein, incl. CD
Goldmann Verlag,
München 2013, 1
2,99 Euro,
für Kinder ab 5 Jahren



Gesunde Entwicklung durch Bewegung

Kitafit setzt auf den Bewegungspass



von Andrea Krahl-Rhinow

Mit dem neuen Bewegungspass des Kitafit-Programms in Stuttgart soll ein weiterer Anreiz zur Bewegung geschaffen werden. Gleichzeitig dient der Pass ab sofort als Orientierung für die Amtsärzte bei der Einschulungsuntersuchung.

Es ist unumstritten, dass es besonders wichtig ist, die Kinder früh an Bewegung heranzuführen und ihnen die Möglichkeit einer ausgewogenen motorischen Grundlagenvermittlung zu bieten. Kurz gesagt: Die Kinder sollten sich so viel und so vielseitig wie möglich bewegen. Zu den Basisfertigkeiten zählen unter anderem Laufen, Springen, Klettern, Balancieren, Schaukeln, Werfen und Fangen. Das städtische Programm Kitafit, das vom Amt für Sport und Bewegung in Stuttgart ins Leben gerufen wurde, sorgt in Kindertageseinrichtungen bereits seit zehn Jahren für mehr Bewegung.

Um noch intensiver und nachhaltiger die Bewegung von Kindern zu fördern, wurde vor einem Jahr der Stuttgarter Bewegungspass eingeführt. Der Pass

zeigt verschiedene Bewegungsformen in vier Schwierigkeitsstufen, die aufeinander aufbauen. Jede Bewegungsform ist einem Tier zugeordnet. Für Geschicklichkeit steht beispielsweise das Eichhörnchen, für Flinkheit der Krebs. Die Kinder können die spielerischen Übungen im Kindergarten oder dem Sportverein angeleitet durchführen und werden dann von zertifizierten Übungsleitern mit einem Aufkleber belohnt. Hat ein Kind alle vier Stufen eines Tieres geschafft, erhält es ein T-Shirt mit den beiden Drachen. Aber auch zu Hause - ohne Aufkleberbelohnung - kann das Programm ein Anreiz sein, um Bewegungen auszuprobieren und den Kitafit-Tieren des Passes nachzueifern.

Das Programm wurde für Kinder im Alter von zwei bis sieben Jahren konzipiert. „Wir möchten möglichst viele Kinder mit dem Programm erreichen“, sagt Andi Mündörfer vom Amt für Sport und Bewegung. Ergänzend wird der Bewegungspass jetzt in Stuttgart von den Amtsärzten bei der Einschulungsuntersuchung zur Orientierung eingesetzt. Die Kinder können so schon ihren ersten Aufkleber erhalten und werden zum Weitermachen motiviert.

Neue Regeln beim Kinderarzt

Kriterien bei U-Untersuchungen erweitert
von Cristina Rieck

Jedes Kind hat von Geburt an Anspruch auf Früherkennungsuntersuchungen, auch U-Untersuchungen genannt. Für diese gibt es Richtlinien, nach denen Parameter wie Größe, Gewicht und Sprachvermögen untersucht werden. Nun sollen die Kinderärzte auch auf psychisch-soziale Aspekte achten.

Die Beziehung der Eltern zu ihrem Kind wird in Zukunft ein wichtiger Bestandteil der Untersuchung sein. Dies ermöglicht dem Kinderarzt, Entwicklungsstörungen, die auf eine gestörte Eltern-Kind-Beziehung zurückzuführen sind, früher zu erkennen.

Auch eine Beratung zum Impfschutz gehört in Zukunft zu den U-Untersuchungen und es besteht die Möglichkeit, Neugeborene auf die Stoffwechselkrankheit Mukoviszidose zu untersuchen.

Im Rahmen der erweiterten Untersuchungen wurde auch das „Gelbe U-Heft“ überarbeitet. Hier trägt der Kinderarzt neuerdings detaillierte Informationen ein, die für die Eltern wichtig sind. Eine dem Gelben Heft entnehmbare Karte erleichtert es Eltern, bei Bedarf nachzuweisen, dass das Kind an allen empfohlenen Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen hat. Die Karte kann dann beispielsweise bei der Kita, in der Schule und beim Gesundheits- oder Jugendamt vorgelegt werden, ohne dass persönliche Befunde ersichtlich sind.

Darüber hinaus bekommen Eltern noch ein grünes Checkheft für zusätzli-



che Vorsorgeuntersuchungen für Schulkinder, die noch nicht im Gelben Heft enthalten sind, aber als sinnvoll erachtet werden.

In das neue Gelbe Heft werden folgende Untersuchungen eingetragen:

- U1: direkt nach der Entbindung,
- U2: 3. bis 10. Lebenstag,
- U3: 4. bis 5. Lebenswoche,
- U4: 3. bis 4. Lebensmonat,
- U5: 6. bis 7. Lebensmonat,
- U6: 1 Jahr,
- U7: 2 Jahre,
- U7a: 3 Jahre (NEU),
- U8: 4 Jahre,
- U9: 5 1/4 Jahre

Folgende Untersuchungen werden in das grüne Heft eingetragen:

- U10: 7 bis 8 Jahre (NEU),
- U11: 9 bis 10 Jahre (NEU),
- J1: 12 bis 14 Jahre,
- J2: 16 bis 17 Jahre

Die Kinder- und Jugend-Reha der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg

Wir verleihen kleinen Helden neue Kräfte

Fragen Sie Ihren Kinderarzt - **JETZT!**
Oder informieren Sie sich unter
Tel. 0711 61466-250
Regionalzentrum Stuttgart

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Unterstützt von Baden-Württemberg

Schönster Kinder-Salzstollen in der Region!

Salzluft atmen und genießen!

Täglich zur vollen Stunde im „Salzini“ die reine Salzluft spielerisch inhalieren. Anmeldung erforderlich.

Fellbacher **Salzwelten**

Stuttgarter Straße 30 · Centrum 30 (neben REWE) · 70736 Fellbach
Telefon 0711 / 91 46 25 35 · info@fellbacher-salzwelten.de
Mo, Mi, Fr 9.00-20.30 Uhr · Sa 9.30-18.00 Uhr · Zertifizierter Betrieb
Di, Do 9.00-19.00 Uhr www.fellbacher-salzwelten.de

Rieckstr. 24 · 70190 Stuttgart
Tel. 0711-2539189

Tanzen mit Herz. Ballettschule Stuttgart

- Für Kinder ab 6 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anfänger und Fortgeschrittene.
- Tanzen mit Christian Fallanga, Solist des Stuttgarter Balletts von 1972 bis 1996.
- Wir freuen uns auf Sie!
- www.ballettschule-stuttgart.com



springfree
TRAMPOLINE
THE SMART TRAMPOLINE™

Spaß ohne Verletzungen

Das revolutionäre Design, das springen wieder sicher macht.

www.springfree.de



christine moritz
Praxis für Logopädie

Spezialisierung auf:

- Kleinkinder (Behandlung ab 2 J.)
- Hörstörungen (CI/Hörgeräte)
- geistige Behinderungen

Hintere Straße 24 • Fellbach
Telefon 0711 / 540 45 00
www.logopaedie-moritz.de

16.03., 20:00 Uhr: Vortrag "Sprachentwicklung und -förderung" in der Familienbildungsstätte in Waiblingen
04.04., 20:15 Uhr: Vortrag "Wichtige Grundlagen für die Sprachentwicklung" im Waldorfindergarten Fellbach, Wernerstraße 39

Kieferorthopädie für Kinder

Kieferorthopädische Frühbehandlung

Ganzheitliche Kieferorthopädie

Schonende Behandlung ohne Zähne ziehen



Bolzstraße 3
70173 Stuttgart
(07 11) 99 79 79 80
info@kfo-stuttgart.com



www.kfo-stuttgart.com

Vorsicht, Vergiftungsgefahr!

Im Notfall schnell und richtig reagieren



© shutterstock/Red pepper

Putzmittel + Co müssen vor Kindern sicher verwahrt werden.

von Andrea Krahl-Rhinow

Bunte Pillen, schäumende Reinigungsmittel oder verbotene Fläschchen sind reizvoll, aber sehr gefährlich. Für neugierige Kinder können sie bei Einnahme oder auch nur durch Hautkontakt schnell zur Gefahr werden. Schnelles Handeln ist gefragt.

Vergiftungen gehören bei Kindern zwischen sieben Monaten und vier Jahren zu den häufigsten Unfallarten, berichtet das Bundesinstitut für Risikobewertung in Berlin. Giftige Gegenstände im Haushalt lauern an vielen Ecken: Spülmaschinentabs, Rohrreiner, Backofenspray, Lampenöl oder Tabletten, um nur ein paar Beispiele zu nennen. Aber auch kleine Knopfzellen, die wie silberne Bonbons aussehen, bunte Beeren im Garten, die den Heidelbeeren täuschend ähnlich sind, stellen eine nicht zu unterschätzende Gefahr dar.

Wichtig ist deshalb die Vorsorge. „Eltern sollten sich immer wieder überzeugen, dass die Kinder, besonders Kleinkinder, keinen unbeobachteten Zugang zu gefährlichen Produkten haben“, berichtet Uwe Stedtler, stellvertretender Leiter der Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin des Universitätsklinikums Freiburg. Dabei sollten Eltern bedenken, dass die Mobilität der Kinder schnell zunimmt. Um Verwechslungen vorzubeugen, „sollten chemische Produkte und Arzneimittel immer nur in Originalbehältern lagern“, ergänzt Stedtler. Wichtig sei auch, sich zu informieren, welche Pflanzen zuhause giftig sein könnten.

Größte Gefahr: Chemische Produkte
Kinder vergiften sich hauptsächlich mit chemischen Produkten, wie Wasch- und Reinigungsmittel, Schmierstoffen oder Bürochemie, wie beispielsweise Stifte und Klebstoffe. Häufig vorkommende Vergiftungsrisiken sind auch Arzneimittel und Pflanzen.

Anzeichen für eine Vergiftung können Erbrechen oder plötzliche Müdigkeit sein. Wenn ein Verdacht vorliegt, sollten Eltern

schnell handeln. Vergiftungen bei Kindern sind vielfältig, so dass professioneller Rat nötig ist. An acht Kliniken in Deutschland sind Vergiftungszentralen eingerichtet. Dazu gehört auch die Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg. Dort sind alle Arten von Vergiftungen bekannt und man erhält nötige Informationen, was man tun kann und an wen man sich wenden soll.

Ein Großteil der Vergiftungen kann zu Hause versorgt werden

„Im letzten Jahr hatten wir fast 25.000 Beratungsgespräche“, berichtet Stedtler. „Allerdings führt nicht jeder Kontakt mit potenziell gefährlichen Substanzen auch zu Beschwerden“, beschwichtigt Stedtler.

Über die Telefonnummer der Giftnotrufzentrale können Hinweise gegeben werden, mit welchen Symptomen zu rechnen ist, welche Maßnahmen hilfreich sein können und ob ein Arztbesuch oder eine Überwachung im Krankenhaus anzuraten ist. „86 Prozent der privaten Anrufer können den Notfall zu Hause versorgen“, so Stedtler. Die telefonische Beratung sensibilisiere hier für mögliche Komplikationen, gebe Hilfestellung zur Ersten Hilfe und helfe, eine Übertherapie zu vermeiden.

Die wichtigsten Tipps, wenn etwas passiert:

- Ruhe bewahren
- Bei schweren Symptomen Erste Hilfe leisten, Notarzt rufen
- Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Arzt oder Krankenhaus anrufen
- Einige Schluck Wasser anbieten
- Nach Augenkontakt oder Hautkontakt mit Wasser spülen
- Nach Einatmen giftiger Gase Frischluftzufuhr
- KEIN Erbrechen auslösen
- KEIN Salzwasser geben
- KEINE Milch geben

Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg, Baden-Württemberg, Tel. 0761-19240, www.giftnotruf.de

Wenn es juckt und kratzt

Was tun bei Läusealarm?

von Tina Bähring

Beinahe jede Familie hat es schon einmal erlebt. Das Kind sitzt da und kratzt sich den Kopf. Und zwar auffallend oft! Ein Blick zwischen die Haarsträhnen und die schlimmste Befürchtung wird wahr. Denn da krabbeln sie munter hin und her: Läuse.

Die Kopflaus, ein blutsaugender Parasit, lebt auf menschlichen Köpfen im Haaransatz besonders gerne und häufig bei Kindern. Denn Kinder stecken einfach häufig die Köpfe eng zusammen und die bieten den Läusen somit viele neue Köpfe, die besiedelt werden können.

Laus entdeckt! Was tun?

Erst mal tief durchatmen und locker bleiben. Denn Kopfläuse lassen sich heute relativ leicht und mit gutem Erfolg behandeln. Egal, ob man zu handelsüblichen Mitteln aus der Drogerie oder Apotheke greift oder die alten Hausmittel anwendet, mit dem richtigen Behandlungsplan geht es den Läusen an den Kragen. Als Behandlungsschema wird von den offiziellen Stellen eine Kombination aus zwei Methoden empfohlen, nämlich die Haare zunächst mit einem Läuseshampoo oder -spray zu behandeln und die Haare dann nass mit einem Läusekamm auszukämmen. Durch das Kämmen können überlebende Läuse und frisch geschlüpfte Larven beseitigt werden. Die Behandlung muss man unbedingt wiederholen, da die Läuseeier, die wasserresistent sind und in den Haaren festkleben, diese Prozedur oft überleben.

- **Tag 1:** der Tag der Entdeckung der Kopfläuse: Behandlung mit Läusemittel und anschließend nasses Auskämmen der Haare mit einem Läusekamm
- **Tag 5:** Nasses Auskämmen, um früh geschlüpfte Larven zu entfernen.
- **Tag 8, 9 oder 10:** Zweite Behandlung mit Läusemittel, um spät geschlüpfte Larven abzutöten und anschließend nasses Auskämmen
- **Tag 14:** Kontrolluntersuchung durch nasses Auskämmen

Die Haare sollten Strähne für Strähne ausgekämmt werden, und zwar jeweils von der Kopfhaut bis zu den Haarspitzen. Nach jeder Strähne sollte der Kamm mit einem weißen Papiertuch gesäubert werden und man sollte schauen, ob man eine Laus oder Nisse erwischt hat. Wenn man fertig ist, sollte der Kamm mit heißem Essig gereinigt werden. Da die Behandlung für die Kinder wirklich anstrengend ist, hilft oft eine tolle CD, ein Hörbuch oder jemand, der zur Ablenkung eine Geschichte vorliest.

Da hol mich doch die Laus!

Über Läuse kursieren auch jede Menge Gerüchte. Zum Beispiel, dass Läuse in Mützen oder auf Kopfkissen leben können. Das stimmt aber nicht, denn die Laus braucht Blut und auch unsere Körperwärme um zu überle-



Kein Spaß für Nachwuchs und Eltern!

ben. Ein Stuttgarter Apotheker erklärt dazu folgendes: „Wenn sich Kopfläuse tatsächlich in Mützen wohlfühlen würden, dann hätte jeder Stadtbewohner Läuse. Denn wie oft probieren wir irgendwo Mützen oder Kappen an? Und trotzdem bekommen wir in der Regel keine Läuse.“

Das Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte „Kopfläuse - was muss ich tun“ vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg empfiehlt lediglich das Waschen von Kämmen, Bürsten, Haargummis in einer heißen Seifenlösung bei mindestens 50°C und das Waschen von Kopfhandtüchern bei 60°C mit haushaltsüblichen Waschmitteln. Auch hier kein Wort von Kuschartieren in der Tiefkühltruhe oder dem Waschen von Sofakissen und sämtlichen Klamotten.

Hausmittel gegen Läuse

Folgend die besten Tipps von Eltern aus Stuttgart, die wirklich geholfen haben sollen.

- **Haarkur:** Eine beliebige Haarkur ganz dick auftragen und dann die Haare mit dem Läusekamm bürsten. So erwischt man alle Läuse.
- **Olivenöl** kann Läuse ersticken. Olivenöl wärmen und großzügig auf Haar und Kopfhaut verteilen. Mütze aufsetzen oder ein Handtuch um die Haare wickeln und über Nacht einwirken lassen. Dann mit dem Nissenkamm gründlich kämmen und das Öl mit Geschirrspülmittel auswaschen. Danach die Haare mit einem herkömmlichen Shampoo waschen.

 Die Info-Broschüre: „Kopfläuse ... was tun?“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung kann per E-Mail, kostenlos und in verschiedenen Sprachen bestellt werden: order@bzga.de. Online unter: www.bzga.de/infomaterialien/. Das Merkblatt für Eltern und Erziehungsberechtigte „Kopfläuse - was muss ich tun?“ vom Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg findet man unter: www.gesundheitsamt-bw.de/lga/DE/Fachinformationen/Fachpublikationen/

ergotherapie
ALEXANDRA RUPP

Unsere Praxis unterstützt die **Entwicklung Ihres Kindes**. Nach neuesten wissenschaftlichen Standards, mit **viel Zeit** und **ganz individuell**.

Berkheimer Straße 29
73760 Ostfildern-Nellingen
Telefon 0711 41433 - 93
rupp@ergorupp.de

**Kinderarzt
Praxis**



Dr. med. Karin Mangelsdorf
Fachärztin für Kinder- und Jugendmedizin
Wir begrüßen Sie in unserer neuen Praxis am Marktplatz!
Tel. 0 71 41 . 92 64 21 / Fax ... 92 64 03
www.kinderarztpraxis-mangelsdorf.de

Die Praxis mit dem Bär
Freundlich und zentral

Am Marktplatz 6/1
71634 Ludwigsburg

der
milchzahn.
com



STUTTGART
Hirschstraße 26 / 0711 - 22 939 940

GERLINGEN
Hauptstraße 17 / 07156 - 17 73 678

FILDERSTADT
Sielminger Hauptstraße 36 / 07158 - 95 60 990



Kinderzahnheilkunde

ZWERGENREICH
 manuela schmitt
 krankengymnastin · bobath-therapeutin
 lindenbachstraße 40
 70499 stuttgart-weilmordorf

physiotherapie für kinder
 krankengymnastik · entwicklungsberatung
 babymassage · wiegenzwerge & krabbelzwerge
 immer freitags

www.zwergenreich.net · info@zwergenreich.net
 tel. 0711-887 44 53 · fax 0711-889 35 08
 termine nach vereinbarung

Dr. med. Silke Wegeleben
 Fachärztin für Innere Medizin
 und Homöopathie

Krankheit und seelische Belastung
 Schulmedizin und Homöopathie
 Schwerpunkte:
 Reizdarm - Allergie - Hashimoto
 Immunschwäche - Erschöpfung
 www.dr-wegeleben.de

Feuerseeplatz 6 · 70176 Stuttgart · Tel. 0711 - 61 61 60

**Sektion Kinder- und Neuroorthopädie
 am FUSSZENTRUM STUTTGART**

Leitende Ärztin Dr. Esther von Richthofen
 Terminvereinbarung Sprechstunde: 0711 2156-520
 fusszentrum@bethesda-stuttgart.de

Kleine Patienten
 ganz groß!

Sana Klinik Bethesda Stuttgart
 Hohenheimer Straße 21
 70184 Stuttgart
 www.bethesda-stuttgart.de

Sana Klinik
 Bethesda Stuttgart

AUSNAHMEZUSTAND?



Ihre Hilfsadresse
 für alle
 Stuttgarter Familien!

Unsere Familienpflegerinnen stehen im Krankheits- und Belastungsfall an Ihrer Seite, damit Ihre Kinder in gewohnter Umgebung gut versorgt sind.

Telefon 0711/634699

1. Schritt: Sie rufen uns an und erhalten eine Beratung.
 2. Schritt: Beantragung bei der Krankenkasse. Alle wichtigen Infos auch unter: www.ev-familienpflege.de

Ev. Familienpflege Stuttgart e.V.
 Bismarckstraße 57 · 70197 Stuttgart

Plastik im Gesicht?

Mikroplastik steckt in vielen Kosmetika



© Stephan Glinka / BUND

So sieht Plastik in Kosmetik aus, wenn man es herauslöst.

von Christina Stefanou

Mit bloßem Auge sind sie kaum zu erkennen und doch sind sie fast überall drin. Mikroplastikteile stecken in Schminke und Körperpflegeprodukten – und sogar in Babyprodukten, damit sie schön schäumen, glänzen oder peelen. Für uns und die Umwelt sind diese Stoffe verheerend.

Mikroplastik sind Plastikteilchen, die kleiner als 5 Millimeter messen. Auch fürs Auge unsichtbare Teilchen in flüssigen Kunststoffen zählen dazu. Industriell produziertes Mikroplastik kommt vor allem in alltäglichen Pflegeprodukten und Kosmetika vor: zum Beispiel als feine Kügelchen in Peelings, Duschgelen und Zahnpasta. Man findet es auch in Shampoos, Make-Up, Lippenstiften, Sonnencremes und sogar in Babyprodukten – und zwar quer durch die meisten gängigen Marken. In flüssiger Form wird Plastik auch als Füllstoff und Bindemittel verwendet. Das macht das Duschgel so schön cremig und die Bodylotion so schaumig.

Mikroplastik schadet uns und der Umwelt

Plastik an sich ist schon ein riesiges Umweltproblem, weil es aus Erdöl hergestellt wird und kaum abbaubar ist. Die winzigen Plastikpartikel sind eine zusätzliche Katastrophe, denn sie gelangen in noch kaum abschätzbaren Mengen in die Umwelt und in die Meere. Kläranlagen können die oftmals mikroskopisch kleinen Teilchen nicht vollständig aus dem Abwasser herausfiltern. So fließen sie übers Abwasser praktisch ungehindert in die Gewässer und ins Meer, geraten mit dem Klärschlamm auch auf die Felder und in die Luft und über die Nahrungskette wieder zum Menschen.

„Je kleiner das Mikroplastik, desto wahrscheinlicher verwechseln Muscheln, Würmer oder Fische die Partikel mit Nahrung“, erklärt Nadja Ziebarth, Meeresschutzexpertin beim BUND. Die Auswirkungen auf Meeresorganismen reichen von physiologischen Störungen über Tumorbildung bis hin zu erhöhten Sterberaten. „Zusätzlich gefährlich ist, dass Mikroplastik wie ein Magnet auf Giftstoffe im Wasser wirkt. Meereslebewesen nehmen mit

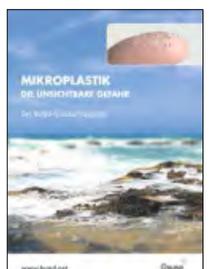
dem Mikroplastik auch viele Schadstoffe auf“, so Ziebarth. Was sie mit uns Menschen anstellen, wenn sie über die Nahrungskette auch in unsere Körper gelangen, ist noch nicht endgültig erforscht.

Nach den ersten aufschreckenden Recherchen von Umweltorganisationen vor rund zwei Jahren hatten einige Hersteller angekündigt, freiwillig zumindest auf einen Mikroplastikstoff zu verzichten: Polyethylen. Nachdem jetzt Tausende von Produkten ausgewertet wurden, zeigt sich Ziebarth ernüchtert: „Wir sehen heute, dass die meisten Hersteller überhaupt nicht ausgestiegen sind. Es haben sich einige Produkte geändert, aber das Gros auf dem Markt enthält weiter Mikroplastik.“ Abgesehen davon ist Polyethylen nur einer von sehr vielen anderen Mikroplastikstoffen, die zum Einsatz kommen.

Man kann etwas dagegen tun

Der Gesetzgeber hat noch nicht darauf reagiert. Für umweltbewusste Verbraucher bleiben Einkaufsratgeber und sogenannte Negativlisten mit den besorgniserregenden Produkten, die Umweltorganisationen wie BUND und Greenpeace zusammengestellt haben. Eine Alternative ist die Codecheck-App auf dem Smartphone. Man scannt den Barcode ab und weiß sofort, basierend auf den Einschätzungen des BUND, ob und welche Art von Mikroplastik enthalten ist. Die App schlägt auch mikroplastikfreie Alternativen vor. An dieser Stelle sei von einem Mini-Selbstversuch in der Drogerie berichtet, der die Autorin erschauern ließ. Eine Unmenge von Produkten, darunter auch Hersteller, die man vermeintlich als „die Guten“ abgespeichert hat und Körperpflegeartikel, die speziell für Babys beworben werden, zeigen Mikroplastik und „bedenkliche“ Inhaltsstoffe.

 Einkaufsratgeber vom BUND: www.bund.net/service/publikationen/detail/publication/bund-einkaufsratgeber-mikroplastik/
 Die Codecheck-App kann man downloaden: www.codecheck.info/



Auch Greenpeace hat eine App: www.beatthemicrobead.org

Auf der Suche nach 3.000 Teddybären

Ein Ausflug ins Steiff Museum

von Irene von Aderkas

Es ist ein trüber Februarmorgen, die Sonne bahnt sich noch ihren Weg durch die Wolken – das ideale Wetter für unseren mit Vorfreude erwarteten Besuch im Steiff-Museum. Der Weg führt uns nach Giengen an der Brenz, Heimat und Geburtsstätte des berühmten Teddybären mit dem Knopf im Ohr. Die Kinder freuen sich auf viele Kuschartiere zum Anfassen, wir Erwachsenen verbinden damit nostalgische Kindheitserinnerungen.

Von Stuttgart aus kündigt unser Navi eine gute Stunde bis zum Ziel an. Heute, am Sonntagmorgen, fahren wir auf der ansonsten so staugeplagten A8 entspannt durch und schaffen es tatsächlich in der angegebenen Zeit. Hinter Ulm nehmen wir die A7 bis zur Ausfahrt Giengen an der Brenz und folgen dort dem Teddybär auf den Schildern bis zum Museum, dessen elliptische Form an den Knopf im Ohr erinnern soll. Auf einer Fläche von 2.400 Quadratmetern, verteilt auf drei Stockwerke, haben die berühmten Kuschartiere hier ein neues Zuhause gefunden. Wir schließen uns einer der Führungen an, die ganztags in verschiedenen Sprachen angeboten werden.

Mit Knopf und Frieda auf der Suche nach den Teddybären Kindgerecht und spannend inszeniert machen wir uns zusammen mit dem Teddybären Knopf und seiner Freundin Frieda auf die Suche nach 3.000 verschwundenen Teddybären. Diese hatte ein Amerikaner im Jahre 1902 bestellt und so der Firma Steiff zum Durchbruch verholfen. Dabei kommen wir durch liebevoll gestaltete, interaktive Steiff-Welten, die uns Erwachsene ebenso zum Staunen bringen wie die Kinder.

Im zweiten Obergeschoss gibt es die Kuschartiere dann zum Anfassen: auf lebensgroßen Tigern, Elefanten und Giraffen reiten die Kinder durch exotische Dschungellandschaften und schmusen unter Palmen mit imposanten Gorillas.

Die längste Plüsch-Rutsche der Welt

Der Volltreffer ist die 15 Meter lange Schlangenrutsche – das erste begehbare Steiff-Tier und die angeblich längste Plüsch-Rutsche der Welt. Es



Auf dem lebensgroßen Elefanten reiten



Zu Besuch in der Schaufertigung



Selbst mal Teddybär sein

dauert eine Weile, bis wir die Kinder zum Weitergehen motivieren, doch die Schaufertigung zieht sie dann sofort in ihren Bann: Hier kann man aus nächster Nähe beobachten, wie die Tiere in liebevoller Handarbeit ihren letzten Schliff bekommen. Im historischen Teil des Museums informieren Schaukästen über die Geschichte des Unternehmens: Vor 129 Jahren gründete Margarete Steiff die Manufaktur – ihren Durchbruch hatte sie mit einem kleinen Elefanten als Nadelkissen. Besonders fasziniert sind die Kinder von der Geschichte dieser Frau, die an Kinderlähmung erkrankte und zeit ihres Lebens im Rollstuhl saß.

Unseren Besuch lassen wir mit einem leckeren Mittagessen im Bistro Knopf ausklingen, wo man sich in Atmosphäre und Speisekarte ebenfalls ganz auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern eingestellt hat. Unser Fazit: besonders für kleinere Kinder ist das Museum ein echter Volltreffer, dem 10-jährigen hat es nach eigenen Worten doch etwas an „Action“ gefehlt. „Für Kinder ist das Beste gut genug“ lautete das Motto der Gründerin Margarete Steiff – wir finden, das wurde im Museum sehr gut umgesetzt.

Tipp: wer sich auf den Weg nach Giengen macht, kann von April bis Oktober den Museumsbesuch mit einem Abstecher in die Höhlen ErlebnisWelt kombinieren: in der Charlottenhöhle – mit 587 m eine der längsten Schauhöhlen Süddeutschlands – locken glitzernde Tropfsteinwelten, das Erlebnismuseum HöhlenSchauLand am Fuße der Höhle verspricht eine spannende Zeitreise in die Urzeit und das HöhlenHaus informiert über die Charlottenhöhle und den GeoPark Schwäbische Alb. Anschließend können sich die Kinder auf einem großen Wasser- und Abenteuerspielplatz austoben.

Steiff Museum, Margarete-Steiff-Platz 1, 89537 Giengen an der Brenz, Tel. 07322-131500, Infos zu Preisen und Öffnungsz. unter www.steiff.com Anreise mit PKW über die A8 Richtung München, dann auf die A7 Ausfahrt Giengen/Herbrechtingen, Parkmöglichkeiten kostenlos vor dem Museum. Mit der Bahn über Ulm, das Museum ist 3 Gehminuten vom Bahnhof entfernt. HöhlenErlebnisWelt Giengen-Hürben, Lonetalstraße 61, 89537 Giengen an der Brenz, Tel. 07324-987146, Infos zu Preisen und Öffnungszeiten unter www.hoehlerlebniswelt.de

Feriencamp Messe 2017

Rückblick auf einen tollen Messetag



Stuttgart (Irm) – Eine Messe für die Ferien- und Urlaubsplanung scheint genau das richtige Angebot zu sein, dass sich viele Familien im Vorfrühling wünschen, denn in diesem Jahr haben sich mehr als 1.500 kleine und große Besucherinnen und Besucher bei der Feriencamp Messe des Luftballon am 4. Februar informiert.

Reiterferien in Stuttgart oder am Bodensee, interessante Workshops in Stuttgarter Museen, Ferien camps in Fußballschulen, in der Freestyle Academy oder in Stuttgarter Sportvereinen, Zeltlager in Baden-Württemberg oder Floßabenteuer in Schweden, Sprachcamps oder Sprachreisen, Kinderspielstädte und Zirkuskurse, Kreativangebote, Schauspiel- und Gesangsunterricht, Forschercamps oder Badespaß im Fellbacher F 3 – das ist nur eine Auswahl der vielfältigen Angebote, die die diesjährigen Aussteller für die Messebesucher bereithielten. Außerdem gab es attraktive Urlaubsseiten für die ganze Familie in Baden-Württemberg und darüber hinaus.

Für das richtige Ferienfeeling sorgten auch die zahlreichen Mitmachangebote an den Ständen oder die Vorführungen im Treffpunkt Kinder. Man konnte Zwergkaninchen streicheln, experimentieren, Stofftaschen bedrucken, Tierspuren erraten, seine sportlichen Fähigkeiten beim Torwandschießen, Tischtennis oder auf dem Skateboard testen und vieles mehr. Schülerinnen der Jungen Akademie zeigten Ausschnitte aus dem Musical „Tanz der Vampire“ und die Nachwuchs-Akrobaten des Circus Circuli präsentierten ihre Künste. Junge Ballkünstler konnte

man dann noch beim Demotraining der Youngsports Fußballschule von Sven Fellmann erleben.

Gewinner auf allen Seiten

Bei so vielen Angeboten, Aktionen und Erlebnissen ist es nicht erstaunlich, dass alle Teilnehmer der Messe sich hinterher sehr zufrieden zeigten. Die Aussteller freuten sich über interessiertes Publikum und die Besucherinnen über wertvolle Informationen. So schrieb ein Besucher: „Wir sind super begeistert. Vom Mitmachprogramm über die Informationsstände bis hin zum Showprogramm. Weiter so! Wir kommen gerne wieder.“

Das I-Tüpfelchen der Messe waren die vielen Gewinnchancen an einzelnen Ständen, aber auch beim großen Besucher-Messequiz. So kann sich jetzt Brigitte Meng aus Stuttgart über den ersten Preis, eine Woche Reiterferien auf dem Sonnenhof, freuen. Einen Familien-Einführungskurs an der Freestyle Academy Stuttgart hat Familie Guilliard aus Hemmingen gewonnen. Der dritte Preis - eine Woche in einem Sportferien camp der Sportkreisjugend Stuttgart – geht an Katharina Griebach aus Esslingen. Und eine Familien-Eintrittskarte ins F3 Erlebnisbad in Fellbach kann demnächst Familie Elling aus Stuttgart für einen Besuch nutzen. Wir wünschen allen Gewinnern viel Spaß mit ihren Preisen!

 Schon mal zum Vormerken: Die nächste Feriencamp Messe des Luftballon ist am 3. Februar 2018.

Folgende Aussteller waren mit dabei:

Ready for an adventure? Englishcamps im Allgäu und an der Ostsee!



Ihr wollt euer Englisch auffrischen und braucht ein wenig Unterstützung? Dann seid ihr bei uns richtig. Wir haben viele Aktionen und Spiele vorbereitet, bei denen ihr ganz nebenbei immer wieder Englisch mitbekommt: Beim Klettern, beim Filmdreh oder bei unserer Fotoralley - ihr habt immer wieder die Chance, Englisch zu sprechen und zu üben. Es gibt Work-

shops zur Vorbereitung auf die Aktionen und unser Camp-Alltag läuft natürlich auf Englisch. Eines unserer Highlights ist unsere englische Expedition auf eine urige Berghütte. Unsere muttersprachlichen Trainer aus z.B. Canada, England, Schottland, USA und Irland freuen sich auf eine bunte, englische Woche mit euch!



Sprachcamp Allgäu

info@sprachcamp-allgaeu.de
tel.: 08327-930797

Leben heute und vor Jahrmillionen

In der Ausstellung im Museum am Löwentor wird eine Reise durch circa 540 Millionen Jahre Erdgeschichte präsentiert. Die ältesten Dinosaurier Europas, eiszeitliche Mammuts, Höhlenbären, Urmenschen und vieles mehr werden in zum Teil begehbaren Lebensräumen gezeigt. Im Schloss Rosenstein führt die Reise in aufwändig inszenierten Sälen über die ganze Erde. Vom tropischen Regenwald über die Wüsten und Savannen bis in die Arktis. Auch die heimische Tier- und Pflanzenwelt wird anhand von detailgenauen Nachbildungen dargestellt.

Öffnungszeiten: Di – Fr 9 – 17 Uhr
Sa, So, Feiertags 10 – 18 Uhr



Staatliches Museum für Naturkunde Stuttgart

Museum am Löwentor und Schloss Rosenstein.

www.naturkundemuseum-bw.de

Ferienprogramm an der volkshochschule stuttgart

Mitten im Herzen von Stuttgart bieten wir für Kinder in allen Altersstufen ein attraktives und vielfältiges Ferienprogramm an:

- Eigene Meisterwerke in den Kunst-, Goldschmiede-, Holz- und Töpferwerkstätten kreieren
- Selbst zum Trickfilmer werden und die besten Filme im Kinderkino anschauen
- Fotografieren wie die Profis
- Die neuen Trends selber nähen
- Rund um die Themen Fitness und Tanz aktiv sein
- Wichtige schulrelevante Themen in einem spielerischen Rahmen auffrischen und vertiefen
- An Computerkursen teilnehmen und für die Schule profitieren

- Windsurfen lernen
- Auf der vhs ökostation im Wartberggelände Natur hautnah erleben
- In fremde Sprachen eintauchen
- und weitere spannende Angebote



**Volkshochschule Stuttgart
Treffpunkt Kinder**

Rotebühlplatz 28, 70178 Stuttgart-Mitte
www.volkshochschule-stuttgart.de
Infotelefon: 0711-1873-880



Ferien für die ganze Familie!



Beim Familienurlaub in einer gemeinsamen Familienferienstätte erwarten Sie Erholung, Entspannung, Zeit für sich und Zeit in Gemeinschaft. Kinder und Jugendliche genießen bei uns das eigene Programm mit Gleichaltrigen, das zu festgelegten Zeiten angeboten wird. In unse-

ren Häusern und Dörfern auf der Alb, im Allgäu, am Bodensee und im Schwarzwald gibt es regionale Spezialitäten für Groß und Klein. Im eigenen Ferienhaus oder im Apartment haben Sie Zeit für sich als Familie. In unseren Gemeinschaftsräumen und auf den großzügigen Außengeländen ergeben sich immer wieder spontan oder gestaltet Gelegenheiten, andere Familien kennen zu lernen.

Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familienferienstätten in Baden-Württemberg:

**Familienferienstätten
Baden-Württemberg**
www.familienferien-bw.de

Stage Academy^[JAS]

Die Stage Academy^[JAS] bietet Ihrem Kind die einmalige Chance, auf Basis von 3 Grundfertigkeiten (Tanz, Gesang, Schauspiel) und der Zusammenführung in der Performancestunde wichtige positive Verhaltensweisen wie Spaß, Rücksichtnahme, Verantwortungsbewusstsein, Verlässlichkeit, Fleiß, Umsichtigkeit, Pünktlichkeit, Konzentration, Ausdruck, Sprachgewandtheit und viele weitere mehr zu erlernen. All diese Fertigkeiten sind notwendig um gemeinsam ein Stück auf



die Bühne bringen zu können. Dadurch können Kinder aber auch, mit Hilfe der für die Bühne gelernten Fähigkeiten, die Herausforderungen des Lebens besser meistern!



Junge Akademie Stuttgart GmbH
Kupferstr. 36, 70565 Stuttgart,
kontakt@jas-stage.academy
0711-78251931, <http://jas-stage.academy>

easy Sprachreisen

easy Sprachreisen ist Ihr Spezialist für Familien- und Schülersprachreisen. Wir bieten Sprachkurse für Kinder bereits ab 4 Jahren sowie für Jugendliche und Erwachsene. An vielen Orten haben wir für ganz kleine Kinder auch Kinderbetreuung oder lokale Kindergärten im Angebot. So dass die Eltern in Ruhe an ihrem Sprachkurs teilnehmen können. Alle Programme sind auf einen harmonischen Familienurlaub abgestimmt.

Familiengerechte Unterkünfte sind für uns eine Selbstverständlichkeit. Neben der klassischen Gastfamilie bieten wir komfortable Apartments für die Klein- und Großfamilie. Unsere Programme sind häufig ganzjährig buchbar, so dass bundesweit



alle Schulferien abgedeckt sind. Wir freuen uns auf Sie!

easy Sprachreisen
info@sprachcamp
tel.: 0791-21691464
shop@easy-sprachreisen.de
www.easy-sprachreisen.de

Berlitz Englisch Camps 2017 – Sprachen, Sport und Spaß



Do you speak English? „No?“ „Only a little“. Ferien einmal ganz anders verbringen können Kinder und Jugendliche von 7–17 Jahren im Berlitz Sprachcamp. „Learning by Speaking“ bei allen Aktivitäten, nachhaltiger Lerneffekt garantiert.
- Professionelle, muttersprachliche Betreuer gestalten den ganzen Tag in Englisch

- Vormittags motivierender Unterricht in kleinen Gruppen von max. 12 Teilnehmern
- Nachmittags Spiel & Spaß bei Sport & Workshops
- Abends Camp-Feeling auf Englisch: Teamspiele, Quiz, Filmabend usw.
- Neue Freundschaften schließen
- Camp Standorte in Ihrer Nähe

Berlitz
kids & teens

Kostenloser Katalog: 089-30 6576 29,
Angelika Wittmann,
www.berlitz.de/sprachcamps

In den Ferien machen, was man will:

ausprobieren, auspowern, ausruhen. In 41 Kinder- und Jugendhäusern, auf 22 Abenteuerspielplätzen und Jugendfarmen und mit vielen zusätzlichen Extra-Angeboten spannt die Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) ein Netzwerk für Junge quer durch alle Ferien und mitten durch die Stadt. Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren dürfen machen, was sie wollen – und wo sie wollen: zum Beispiel in den Kinderspielstädten, dem Summer-Science-Camp oder bei „Ich will Action“, der besonderen Sommerferienwoche für Jugendliche. Noch viel mehr Angebote gibt's im Internet



Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft
www.ferienprogramm-stuttgart.de
www.stjg.de/anmeldung
www.jugendhaus.net
ferien@jugendhaus.net

Fußballspaß mit Profis

Die professionelle Fußballschule Young Sports_Sven Fellmann bietet Kindern & Jugendlichen im Alter von 3,5-19 Jahren sowohl ein regelmäßiges Zusatz- & Fördertraining während der Woche an, als auch mehrtägige Fußballcamps in allen Schulferien. Unter Leitung DFB/UEFA lizenziertes Trainer mit kind- & jugendgerechtem Umgang erhalten die Mädchen & Jungs ein professionelles Training. Eingeteilt in altersgerechte Kleingruppen werden den Teilnehmern die Inhalte mit viel Spaß am Fußball vermittelt. Während der Camps erhalten die Nachwuchskicker weitere Inklusivleistungen wie täglich warme Mittagessen, Getränke, T-Shirt + Medaille, Abnahme des DFB-Fußballabzeichens + Urkunde.



Fußballschule Sven Fellmann
SPORTS
KIDEN + FREIZEIT
Sport- & Fußballschule

Young Sports
Info+Kontakt: 07031-4355643,
youngsports.svenfellmann@t-online.de,
www.fussballschule-youngsports.de

„Hallo Kinder“: Garant gegen eintönige Ferientage!

Das städtische Ferienprogramm ist der Garant gegen eintönige Ferientage! Kinder ab sechs Jahren finden unter www.ferienprogramm-stuttgart.de spannende Angebote und Programme sowohl für die Sommer- als auch für die „kleinen“ Ferien.



Die Ferienplanung für Familien wird durch dieses online-Angebot wesentlich vereinfacht. Sämtliche Angebote können online

eingesehen und viele davon zudem sofort online gebucht werden. Die Bandbreite der Veranstaltungen reicht von Sport über Kultur bis hin zu Naturerlebnissen und vielen Besichtigungen. Auch die Veranstaltungen zahlreicher Partner, wie der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft, der vhs, verschiedenster Museen und anderer Kindereinrichtungen können bequem und auf einen Blick erfasst werden.

Jugendamt Stuttgart STUTTGART
Telefon 0711/216-57711 Jugendamt
www.ferienprogramm-stuttgart.de

Freestyle Academy

In den Ferien bietet die Freestyle Academy Stuttgart Camps und Workshops an. Der Inhalt der Workshops reicht von Skateboard, BMX, Scooter über Ski/Snowboard bis hin zu Trampolin springen, darüber hinaus gibt es ein mehrtägiges Freestyle Basic Camp, in dem die unterschiedlichsten Freestyle Sportarten ausprobiert werden können. Ein Mix aus Indoor Session und Outdoor Aktivitäten bieten die Möglichkeit, in die Welt des Freestyle einzutauchen. Ausgangspunkt aller Aktivitäten ist die Freestyle Academy Stuttgart. Die Outdoor Aktivitäten variieren je nach Jahreszeit und beinhalten unter anderem Wakeboarden, Stand Up Paddling oder Downhill Mountainbike.



Freestyle Academy Stuttgart
Drescherstr. 54,
71277 Rutesheim
Tel: 07152-3195890
info@freestyleacademy-stuttgart.de

Naturerlebnis Lauterdörfle

Auf einem sanft abfallenden Hügelrücken direkt am Waldrand liegt das autofreie Feriendorf Lauterdörfle im Luftkurort Hayingen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Hier stehen Ihnen und Ihrer Familie 105 urgemütliche Holzhäuser für bis zu 6 Personen zur Verfügung. Die Ferienhäuser (von 45 qm bis 76 qm) haben 2 bis 3 Schlafzimmer, ein Bad/Dusche mit WC und teilw. zus. Duschbad mit WC, voll ausgestatteter Küchenbereich mit separater Essplatz und einen Wohnraum mit TV und Sky-Empfang. Zusätzlich verfügen die Häuser über einen offenen Kamin oder Kaminofen. Im Ferienpark selbst befindet sich das Restau-



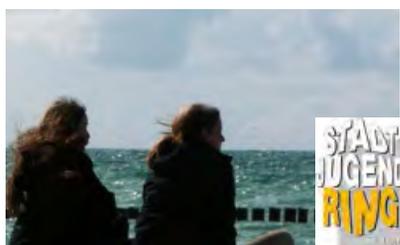
rant Lauterstüble mit Biergarten, ein Tagungsraum für 60 Personen, ein Waschstüble mit 3 Waschmaschinen und 2 Wäschetrocknern und einer Kinderstube für die Kleineren. Das Lauterdörfle bietet Ihnen viele Freizeitaktivitäten: Tennis-, Basketball- und Bolzplatz, Minigolf, überdachte Aktionshalle mit Tischfußball und Tischtennis, 1 Kinderspielplatz, 1 Abenteuerplatz, Freiluft-Schach, Sauna, Mini-Fitnessraum für Regentage. Infos zur Umgebung auf der Internetseite.

Feriendorf Lauterdörfle
info@alb-lauterdörfle.de,
www.alb-lauterdörfle.de

Beteiligung – Bildung - aktive Freizeitgestaltung

Liebe Kinder und natürlich auch liebe Eltern, die Stuttgarter Jugendverbände haben viel zu bieten. Damit alle Kinder und Jugendliche auch etwas davon mitbekommen, haben wir für euch einige Freizeitangebote

te unserer Mitgliedsverbände gesammelt. Dies ermöglicht euch, die spannendsten Angebote rauszusuchen, die für euch interessant sind. Sportliche Aktivitäten, Bastelgruppen, Spiel, Gesang und Tanz ... Für alle ist etwas dabei – Spaß und Gute Laune sind garantiert.



Stadtyugendring Stuttgart
Junghansstr. 5, 70469 Stuttgart
0711/ 23 72 60, www.sjr-stuttgart.de

Dem Alltag entfliehen,

neue Energie tanken und die Seele baumeln lassen! Im F.3 Familien- und Freizeitbad Fellbach kann ganzjährig in drei verschiedenen Bereichen nach Herzenslust geschwommen, gebadet und sauniert werden. In der großzügig angelegten Saunawelt finden sich acht Schwitzräume, ein Kaminzimmer mit offener Feuerstelle, ein weitläufiger Saunagarten und die Wellness Oase mit Anwendungen aus aller Welt. Zudem umfasst das Angebot



Esslinger Str. 102, 70734 Fellbach
Tel.: 0711-794850
info@f3-fellbach.de, www.f3-fellbach.de

die Sportwelt mit Hallen- und Freibad (Sommer). Besondere Highlights der Erlebniswelt sind drei außergewöhnliche Rutschen, das warme Solebecken mit Strömungskanal, der riesige Whirlpool und die faszinierende Lasershow.

Reiterferien auf dem MunzHof

Der MunzHof in Illmensee, nördlich vom Bodensee, liegt ca. 1.5 Std. südlich von Stuttgart in sehr idyllischer Landschaft. Der Familienhof bietet Reiterferien für Kinder in Kleingruppen, in Verbindung mit **Englisch- oder Französisch-Sprachkursen** an. Speziell durch erlebnispädagogische Elemente haben die Kinder sehr viel Spaß am Spiel und der Bewegung in der freien Natur. Der Umgang und das Zusammensein mit Tieren, speziell mit Pferden (+ zwei Esel) entspannt Kinder und stärkt das Selbstbewußtsein. Selbstverständlich wird der Sprach- und Reitunterricht von pädagogisch geschultem Personal durchgeführt. Spezielle Kurse mit Pferden sind für Erwachsene in unserem Angebot. Familien finden in



unserem kleinen, gemütlichen Ferienhaus den Platz für sehr entspannten **Urlaub auf dem Lande.**

Familien-Reiterhof- MunzHof
Judentenberg 22,
88636 Illmensee
Tel. 07558-938001,
0151 4060 9374
www.munzhof.de,
www.ferienhausmunzjimdo.com



Sportkreisjugend Stuttgart



Die Sportkreisjugend Stuttgart ist die Jugendorganisation im Sportkreis Stuttgart e.V., dem Dachverband der rund 300 Stuttgarter Sportvereine mit insgesamt über 170.000 Mitgliedern. In dieser Rolle sind wir Ansprechpartner für alle Mitglieder unter 27 Jahren in den Stuttgarter Sportvereinen und Fachverbänden. Als größter Jugendverband in der Landeshauptstadt

verstehen wir uns als Ansprechpartner und Dienstleister für die Bevölkerung, für Vereine und Verbände zu Fragen rund um die Themenfelder „Sport“ und „Jugend“. Der Arbeitsbereich der Sportkreisjugend erstreckt sich dabei über Dienstleistungen – wie z.B. Vereinsberatung, Zuschussabwicklung – bis hin zu Veranstaltungen und Projekten – wie etwa der Sportlererziehung der erfolgreichsten Jugendportler, internationalen Sportkooperationen mit den Partnerstädten Stuttgarts oder Feriensportangeboten mit diversen Sportvereinen.

Im SpOrt Stuttgart, Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart,
0711 - 28077-659, info@skj-stuttgart.de,
www.skj-stuttgart.de, www.feriensport-stuttgart.de



Freizeiten, Erlebnisreisen und Zeltlager in ganz Europa



Der „Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten“ und die Naturschutzjugend Ba-Wü organisieren nichtkommerzielle, erlebnispädagogisch spannende Freizeiten zu attraktiven Preisen, die engagierte und gut ausgebildete Ehrenamtliche leiten. Wir bieten über 60 spannende Urlaubsalternativen mit netten Leuten auf Korsika oder am Bodensee, auf Sardinien oder Krk, in Schottland oder Tschechien, in

Schweden oder mit Kajaks auf dem Tarn. Für unsere Kinderfreizeiten haben wir einen wunderschönen Zeltplatz in Oberschwaben, mit viel Wald und einem kleinen See gleich nebenan, sowie einen Zeltplatz im Donautal. Schau mal rein ins Internet oder rufe uns an.



Arbeitskreis ökologische Kinder- und Jugendfreizeiten
www.ak-freizeiten.de, Tel 07123-3606565
und www.naju-bw.de, 0711-469092-50

Familienurlaub in Baden-Württemberg

Entdecken Sie mit Ihrer Familie die vielen Möglichkeiten für einen entspannten, dennoch abwechslungsreichen Familienurlaub im Südwesten Deutschlands. Mit unserem Qualitätssiegel „familien-ferien



überprüft. Nur, wer die Mindestanforderungen (z.B. Kleinkindausstattung, gepflegter Spielplatz, Vermittlung eines Babysitters, öffentlich nutzbare Wickelmöglichkeit) erfüllt und besondere Dienstleistungen für Familien mit Kindern anbietet, erhält das Siegel mit „Leo Lustig“.



in Baden-Württemberg“ garantieren wir Ihnen einen familienfreundlichen Urlaub am Bodensee, im Schwarzwald auf der Schwäbischen Alb und in der Region Stuttgart. Die ausgezeichneten Urlaubsorte, Unterkünfte, Restaurants und Erlebnispartner werden alle drei Jahre vor Ort

Gemeinsam unterwegs

Auf unseren Freizeiten schaffen wir Raum für Erlebnisse, die alleine nicht möglich sind. Gemeinsam unterwegs sein bedeutet für Kinder und Jugendliche auch, Neues zu entdecken und auszuprobieren. Das Tolle: Jeder bestimmt selbst, an was, in welchem Umfang und in welcher Stärke er an den Angeboten teilnimmt. Dabei kann jeder seine eigene Persönlichkeit entfalten. Unsere Teilnehmer lernen, Verantwortung für ihr eigenes Tun zu übernehmen und Erfolge aus eigener Kraft zu erzielen.



Wir sind Profis, wenn es darum geht, Freizeiten und Wanderungen spannend und altersgerecht zu gestalten.

Mit 13000 Mitgliedern sind wir in 150 Kinder- und Jugendgruppen in Württemberg aktiv.

Wir betreiben eine offene Jugendarbeit. Nichtmitglieder sind auf unseren Veranstaltungen willkommen.



Schwäbische Albvereinsjugend,
Hospitalstr. 21 B, 70174 Stuttgart
www.schwaebische-albvereinsjugend.de

Ferien auf dem Sonnenhof

„Das Glück dieser Erde liegt auf dem Rücken der Pferde.“

Wenn Du meinst, dass dieses Sprichwort auch auf Dich zutrifft, dann bist Du genau richtig und herzlich willkommen auf dem Sonnenhof in Remseck. Die Besonderheit unserer Reiterferien liegt darin, dass wir Einzelunterricht statt Großgruppenunterricht anbieten.



Wie Dir vielleicht bekannt ist, tragen Pferde häufig lustige Namen. Das ist bei uns genauso: Hannibal, Luna, Bilbo und Nalanda heißen zum Beispiel einige unserer Pferde. Neben dem Reiten gibt es noch viel anderes zu tun - striegeln, misten, füttern, satteln.

Erlebnisbauernhof Sonnenhof

Sonnenhof 1, S-Mühlhausen, T. 0711-5074620,
info@dersonnenhof.com, www.dersonnenhof.com



BDKJ Ferienwelt – wir machen Ferien!

Die BDJ Ferienwelt ist eine Einrichtung der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Hier kannst du den Alltag hinter dir lassen und in den Sommer eintauchen. Ausspannen, die Seele baumeln lassen oder auch gemeinsam mit Gleichaltrigen Abenteuer erleben – das bieten die Freizeiten der BDJ Ferienwelt. Camp-Feeling in den BDJ Zeltlagern Benistobel, Oberginsbach, Rot, Schwende und Seemoos? Entspannen an den schönsten Stränden Europas? Für jeden ist das passende Angebot dabei. Hier



findest du neue Freunde und das Erlebnis einer starken Gemeinschaft. Dabei begleiten dich unsere engagierten ehrenamtlichen Freizeitleitungen. Sie haben coole Ideen und sind für dich da – mit Zeit und Herz.

BDKJ Ferienwelt
Antoniusstr. 3,
73249 Wernau
Fon: 07153 3001122, ferienwelt@bdkj.info
Infos & Prospekt unter www.bdkj-ferienwelt.de



Geschichte zum Anfassen!

Einzigartige Objekte des Landesmuseums Württemberg nehmen kleine und große Besucher im Stuttgarter Alten Schloss mit auf eine spannende Zeitreise. Das Kindermuseum „Junges Schloss“ richtet sich mit interaktiven Mitmachausstellungen an Kinder ab vier Jahren. In den Schau-sammlungen „Legendäre MeisterWerke“ und „Wahre Schätze“ lässt die Kinder-ebene Besucher ab sechs Jahren tief in das Leben vergangener Zeiten eintauchen. Das große Begleitprogramm mit Führungen, Workshops und Werkstätten während der Schulzeit und in den Ferien bietet die Möglichkeit, gemeinsam in der Gruppe die Kulturgeschichte(n) Württembergs zu entdecken.



Landesmuseum Württemberg mit Kindermuseum Junges Schloss
Altes Schloss,
Schillerplatz 6,
70173 Stuttgart,
Tel.: 0711 / 89535111
www.landmuseum-stuttgart.de
www.junges-schloss.de



Reisen und Lernen mit Hand, Herz und Kopf



AVENTERRA e. V. ist ein gemeinnütziger Verein und veranstaltet seit 1999 erlebnispädagogische Kinder- und Jugendfreizeiten in Deutschland und den Nachbarländern. Erlebnispädagogik heißt für uns, dass wir den Kindern in einem geschützten Raum die Möglichkeit geben, sich selbst besser kennen zu lernen und ihre Stärken auszubauen. Im Mittelpunkt steht immer die Begegnung

mit anderen Kindern und Jugendlichen im Abenteuer Raum Natur. Alle Programme werden von erfahrenen Erlebnispädagogen geleitet.

Zu unseren Angeboten zählen:
– Ferienbetreuung „Erlebnisraum Wald“
– Kletter- und Kanufreizeiten
– Alpenüberquerungen & Wanderfreizeiten
– Sprachcamps und Reiterfreizeiten
– Familienferien
– Erlebnispädagogische Klassenfahrten

AVENTERRA e.V.

Libanonstr. 3,
70184 Stuttgart,
Tel.: 0711/4704215
info@aventerra.de, www.aventerra.de



ForscherFreunde



Die ForscherFreunde bieten jetzt auch in Stuttgart Feriencamps für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 12 Jahren. Kleine Forscher können hier experimentieren, tüfteln, erste Programmiererfahrungen machen, Roboter bauen, Maschinen und Mechanik untersuchen u.v.m.! Bei den

ForscherFreunden wird viel gelernt, aber noch mehr gelacht und Spaß gehabt. Kinder sind von Natur aus kleine Forscher. Sie untersuchen, analysieren und experimentieren alles, was ihnen in die Quere kommt. Bei den ForscherFreunden wird Kindern Raum gegeben, diese Neugierde auszuleben und Neues auszuprobieren.

ForscherFreunde
Mehr Infos auf

www.forscherfreunde.de;
Tel. 06224 9980130;
info@forscherfreunde.de

Fußballferien in Stuttgart!

Wir, die Fußballschule Soccerkids, organisiert seit vielen Jahren Fußballferien im Großraum Stuttgart! Mit unserer eigenen Soccerhalle in Kornwestheim haben wir für den Raum Stuttgart ein einmaliges Angebot! Ganzjährig und wetterunabhängig trainieren und Spaß haben.

Die Soccerkids bieten Fördertraining für Kinder ab 3 Jahren an. Talenttraining für ambitionierte Kinder und Fußballcamps! In unserer Soccerhalle veranstalten wir Kindergeburtstage und Events rund um das runde Leder!

Überzeugen Sie sich selbst!



fussballschule-soccerkids.de
www.fussballschule-soccerkids.de oder
www.fussballcenter.com

„Soo groß war die Glocke!“

Beim Kinderaktionstag die Stiftskirche kennenlernen

Stuttgart (sr) - Am Samstag, den 1. April, können sich Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise durch die Stuttgarter Stiftskirche machen, dem ältesten Kirchenbau der Stadt.

„Soo groß war die Glocke!“ erzählt die knapp vierjährige Vicky mit weit ausgestreckten Ärmchen begeistert ihren Eltern, als diese sie nach ihrem Einkaufsbummel in der City am Eingang der Stuttgarter Stiftskirche wieder abholen. „Und wiegen tut sie so viel wie sechs Elefanten!“ ergänzt Paul, ihr fünfjähriger Bruder. Die Rede ist von der 500 Jahre alten Guldenglocke, die im Westturm der Stiftskirche hängt. Gesehen und gehört haben die beiden Kinder die ehrwürdige Glocke im Rahmen eines Kinderaktionstags, der an der Stutt-

garter Stiftskirche durchgeführt wurde und der am 1. April wiederholt wird. Eingeladen waren Kinder von etwa vier Jahren aufwärts, die zum Teil alleine - während ihre Eltern in der Stadt ungestört shoppen konnten - die älteste Kirche Stuttgarts erkundeten oder aber gemeinsam mit ihren Eltern das Angebot annahmen, das von Citydiakonin Cornelia Götz initiiert worden war.

Ihr gehe es darum, auch Kindern und Eltern, die nicht kirchlich sozialisiert sind, mit einer solchen Aktion einen einladenden Zugang zur Kirche zu schaffen. „Mir liegen Kinder sehr am Herzen. Erfahrungen im Kirchenraum sind meines Erachtens sehr wichtig, um Kindern auch an solch besonderen Orten ein Stück Heimatgefühl zu vermitteln“, meint



Blick vom Stiftskirchenturm

die engagierte Citydiakonin, die viele Jahre lang Religionsunterricht erteilt hat und Kinder zu begeistern versteht.

Ausgestattet mit einem Aufgabenblatt erkunden die Kinder nach der Begrüßung das Kirchenschiff, machen sich auf die Suche nach Abbildungen und Darstellungen von Tieren, dürfen am Taufbecken eine Kerze herstellen und vieles mehr. Highlight der Führung ist sicherlich die Erkundung der Orgel auf der Orgelepore und zum Abschluss die Besteigung der 231 Stufen des Westturms vorbei an der

großen Guldenglocke, bis hinauf in die Turmstube, wo bis um das Jahr 1890 ein Türmer wohnte.

☀ **Kinderaktionstag, für Kinder ab 4 Jahren mit und ohne Begleitpersonen. Stiftskirche, Sa, 1. April, 14.00 Uhr, S-Mitte, Der Eintritt zur Führung ist frei. Eine Anmeldung unter Cornelia.Goetz@ELK-WUE.de erleichtert die Vorbereitung, ist aber nicht zwingend erforderlich. Man kann auch einfach um 14.00 Uhr zur Stiftskirche kommen.**

Spürnasen am Tatort

Die 4. Stuttgarter KinderKrimiWochen

von Cristina Rieck

Stuttgart - Die Kinderkrimiwochen gehen dieses Jahr in die vierte Runde. In der Zeit vom 15. bis 26. März können Kinder in über 50 Veranstaltungen bekannte Krimiautoren kennenlernen, verzwickte Kriminalfälle lösen oder sich gleich selbst zum Detektiv ausbilden lassen.

Die Kinderkrimiwochen sind aus dem Veranstaltungskalender der Stadt Stuttgart nicht mehr wegzudenken. Das Programm, das vom Jugendamt und der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft organisiert wird, ist vielfältig und verspricht zwölf Tage Gänsehaut: Neben Lesungen, Theateraufführungen, Kinovorführungen und Krimispielen gibt es auch vielerlei Möglichkeiten, selbst als Ermittler tätig zu werden. Die Krimi-Touren führen die jungen Spürnasen an Orte wie die Gänshede „Wo der seltsame Tote von Gablenberg“ spielt. Andere Touren gehen zur Staatsgalerie oder zum Haus der Geschichte, wo ebenfalls ungeklärte Kriminalfälle gelöst werden dürfen. Wer selbst als Krimi-Autor aktiv werden will, sollte in die Schreibwerkstatt für Rätselkrimis gehen und natürlich am Krimi-Schreibwettbewerb teilnehmen. Auch bei Hörspielworkshops des SWR können junge Ermittler ab sechs Jahren selbst kreativ werden. Erstmals in diesem Jahr haben auch Schulen die Möglichkeit, Autoren zu sich in die Schule einzuladen.



Krimi-Tour: „Der seltsame Tote von Gablenberg“

Ein Tag voller Spannung wird der Familientag am 19. März im Treffpunkt Rotebühlplatz werden. Dafür sorgen Werkstätten für junge Ermittler, ein Trickfilmstudio, ein echter Detektiv-Profi und das Theater Rootslöffel mit dem Stück „Kasper und der Räuberkönig“.

Und am 24. März hat das von Peter Schindler und Boris Pfeiffer speziell für die Krimiwochen geschriebene Kinder-Musical „Die drei ??? Kids: Musikdiebe“ Premiere im Treffpunkt Rotebühlplatz.

☀ **KinderKrimiWochen, 15. bis 26. März, alle Veranstaltungen sind im Luftballon-Terminkalender zu finden. Weitere Infos und Programm unter www.kinderkrimiwochen.de oder unter Telefon 0711-216 57711**

Gesungene Wortakrobatik

Willy Astor und der kindische Ozean

von Andrea Krahl-Rhinow

Stuttgart - Der Kabarettist und Liedermacher Willy Astor präsentiert am 12. März sein erstes Kinderalbum. Unter dem Titel „Kindischer Ozean - Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“ entführt der Münchener die Zuschauer im Theaterhaus in eine lustige, ideenreiche und musikalische Geschichte.

Auf der Bühne des Theaterhauses dreht sich am 12. März alles um eine Familie, die bei der Fahrt in den Urlaub auf einer geheimnisvollen Insel namens Tiri Tiri Matangi landet. Was die Reisenden dort erleben und welchen Gestalten sie begegnen, verpackt der Musiker Willy Astor in kindgerechte, aber nicht ins Kitschige abdriftende Lieder. Dabei darf gerne mitgesungen werden, wenn es heißt: „Ich bin ein Hängereh!“ - ein Lied über das Reh Gista, das gerne zusammen mit Freunden in Palmen hängt.

Weitere Ohrwürmer, die live von einem Quartett gespielt werden, spornen zum aktiven Mitmachen an. Die Texte erzählen dabei nicht nur eine lustige oder verrückte Geschichte, sie sind auch gespickt mit Wortspielereien und Begriffsjonglagen, die großen und



Willy beim Üben

kleinen Besuchern gleichermaßen Spaß machen. Der musikalische Nachmittag mit dem Münchener Liedermacher ist ein Erlebnis für die ganze Familie und ein kleiner Ausflug in eine andere Welt.

☀ **„Kindischer Ozean - Lausliedergeschichten aus dem Einfallsreich“ mit Willy Astor, 12. März, 14 Uhr, Theaterhaus, Siemensstr. 11, S-Feuerbach, ab 27,90 Euro, Tel. 0711-4020720, www.theaterhaus.de**

Sehnsucht nach Freiheit

Letzte Gelegenheit für die „Revolutionskinder“



© Lokstoff

„Wir kämpfen für unsere Werte!“

von Christina Stefanou

Stuttgart – Das Theater Lokstoff bringt das Erfolgsstück „Revolutionskinder“ wieder auf die Bühne. Wobei die Bühne die Stadtbibliothek ist und das Ensemble zu einem großen Teil aus Jugendlichen aus dem Raum Stuttgart und jungen Geflüchteten besteht. Im März startet die letzte Staffel und bietet nochmal Gelegenheit, das eindrucksvolle Stück zu besuchen.

Die Sehnsucht nach Freiheit und Liebe und die Angst vor Verfolgung und Krieg bringen Menschen dazu, sich aufzulehnen gegen Diktatoren und politische Systeme. Mehrere Handlungsstränge verknüpfen die 60 „Revolutionskinder“ so in diesem Stück: Die tragische Geschichte des antiken Liebespaares Pyramus und Thisbe, die revolutionäre Bewegung, die zur Auflösung der DDR geführt hat und der arabische Frühling.

Die eigene Geschichte ist Teil der Aufführung

Jeder einzelne Spieler hat eine Biografie für die Person entwickelt, die er darstellt, oft angelehnt an die eigene Geschichte. Ein junger Geflüchteter kämpft dafür, eine Schule be-

suchen zu können, ein anderer für Frieden in seinem Dorf, ein Mädchen kämpft für Anerkennung in der Gesellschaft. Alle kämpfen sie für ihre Träume und Hoffnungen. „Revolutionskinder“ wird seit 2013 aufgeführt, damals ist es als schulübergreifendes Projekt gestartet. Seit 2014 spielen auch junge Flüchtlinge mit. Es ist Integrations- und Sprachkurs zugleich und war für viele der Jugendlichen die erste Begegnung überhaupt mit Flüchtlingen. Durch die wechselnden Teilnehmer ist „Revolutionskinder“ ständig in der Entwicklung.

Die Stücke des Theater Lokstoff spielen im öffentlichen Raum. Am Stück teilzuhaben zusammen mit Passanten oder Bibliotheksbesuchern, bringt einen außergewöhnlichen Reiz mit sich. Realität und Fiktion verschwimmen. Es ist provokant und macht betroffen, denn viele sehr persönliche Erfahrungen fließen in die Aufführung ein. Einfach nur zuschauen ist hier nicht, der Besucher ist mitten drin im Geschehen. Zufällig oder bewusst.

 *Revolutionskinder, ab 12 Jahre, 10., 11. März, 28., 29. April, 19., 20. Mai, 30. Juni, 1. Juli, Beginn 19 Uhr, Spielort Stadtbibliothek Stuttgart, Mailänder Platz 1, S-Mitte, Eintritt frei, Anmeldung erforderlich, www.lokstoff.de*

Wunschkonzert



Das Kompositionslabor erkundet unsere Sehnsüchte

(ak) Welche Wünsche haben wir an das Leben? Und wenn sie einen Ton hätten, wie klängen sie dann? Im Kompositionslabor „meine Stimme!“ des Staatstheaters Stuttgart gehen Kinder und Jugendliche diesen Fragen nach.



Wünsche können laut formuliert werden oder leise vor sich hin schlummern. Sie können erhört werden oder auf ewig unerhört bleiben. Wünsche lassen sich also einordnen auf der Skala unterschiedlichster Tonlagen, dachte sich der Komponist Nikodemus Gollnau. Und schöpfte daraus die Idee, mit Kindern und Jugendlichen die unterschiedlichsten Wünsche an das Leben zu sammeln und daraus vo-

kale Miniaturen zu formen. „Die Wünsche reichen dabei von materiellen Dingen wie einem Smartphone bis zur schwer greifbaren Vorstellung, unsichtbar zu sein“ erzählt Gollnau, „und das bringt natürlich ganz unterschiedliche Klänge und Hürden mit sich.“ Eines jedoch eint am Schluss all die unterschiedlich Wünschenden: „Man hört auf einmal ganz anders auf den Klang und stellt fest: Jedes Alltagsgeräusch kann Teil einer Komposition sein.“

 *Kompositionslabor „meine Stimme!“, ab 5 Jahre, Sa 18. März, 14-17 Uhr, Alte Musikhochschule, Urbansplatz 2, S-Mitte, Tel. 0711-2032555, www.oper-stuttgart.de*

KINDERKRIMI- WOCHEN IM TREFFPUNKT ROTEBÜHLPLATZ:

15.03. bis 26.03. für Kinder zwischen 6 und 14 Jahren

Neben Lesungen, Theateraufführungen und Workshops gibt es auch spannende Filme für kleine und große Krimifans.



Foto: Fotolia/LuckyImages

 vhs

Familiensonntag mit Detektiv Rallye

Am 19.03.2017, ab 13.00 Uhr wird der TREFFPUNKT Rotebühlplatz zum Tatort. Mit selbstgebastelter Detektivausrüstung geht es auf Tätersuche.

Für Kinder ab 6 Jahren.

Weitere Informationen:
www.vhs-stuttgart.de

+++++

Konzert / S-Mitte / ab 6

In Anlehnung an die spannende Kinderkrimi-Buchreihe hat Peter Schindler das Musical „Musikdiebe - Die ??? Kids aus Rocky Beach“ komponiert. Unter der Regie von Stephan Raab feiert das Stück am 24. März um 19 Uhr in der Stuttgarter Musikschule im Treffpunkt Rotebühlplatz seine Premiere. Weitere Vorstellungen gibt es am 25. März um 19 Uhr und am 26. März um 17 Uhr. Die ??? Kids übernehmen einen neuen Fall, der Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews in die Welt der Musik führen wird. Ein gestohlener Popsong und ein Aufnahme-studio spielen dabei eine zentrale Rolle. Kartentelefon: 0711-21666226.

+++++

Theater / S-Ost / ab 6

Nicht nur Handpuppen werden die Bühne im Theater Tredeschin während der Auf-führungen des Grimmschen Märchens „Rumpelstilzchen“ am 11., 17. und 19. März um 15 Uhr und am 13. März um 10 Uhr betreten. In die Rolle des Jägers schlüpft kurzerhand auch ein Schauspieler, der sich ebenfalls ins Publikum mischt. Er bittet um dessen Mithilfe bei der Suche nach einem namenlosen Wicht, mit dessen Hilfe eine schöne Müllerstochter zur Königin wurde. Deren Kind will der Unbekannte nun stehlen, als Gegenleistung für die Überlassung von Un-mengen versponnenem Stroh, das auf wundersame Weise zu Gold wurde. www.tredeschin.de

+++++

Theater / S-Sillenbuch / ab 4

Am 8. März, um 16 Uhr, gastiert Ulrike Stegmüller aus Haigerloch mit Ihrem Orpheus Theater und dem Puppentheaterstück „Däumelinchen“ im Atrium in Sillenbuch. Grazile Stabpuppen, aber auch knall-bunte, knuddelige Hand- und Tischpuppen in Form von Fröschen, Fischen und anderem Wassergetier bevölkern einen belebten Teich. Es herrscht große Aufregung, als eines Tages ein kleines Feenmädchen aus einer Seerose schlüpft. Wegen seiner Größe Däumelinchen genannt, muss es auf einer wundersamen Reise viele Abenteuer bestehen. Und beinahe hätte es den Maulwurf heiraten müssen, wenn da nicht die Schwalbe gewesen wäre www.kultur-bei-uns.de.



© Stefanou

Alter ist (k)eine Zahl

Erstaunliche Erkenntnisse bei "Ey Alter"

von Christina Stefanou

Jeder wird älter, jeden Tag, jede Sekunde. Aber was bedeutet das für uns? Ist es gut zu altern oder schlecht? Kann man mehr Dinge, wenn man jung ist oder sind die älteren Menschen womöglich überlegen? Die Antwort auf diese Fragen kann man am eigenen Leib erleben, und das haben die Gewinner der Luftballon-Sonderführung im Rahmen der Ausstellung „Ey Alter“ im Mercedes-Benz Museum ausgetestet. Sie waren eingeladen, ihr individuelles und persönliches Alter zu ermitteln.

Die Gruppe bot die besten Voraussetzungen dafür, die alt hergebrachten Vorurteile über Alt- oder Jungsein über Bord zu werfen. Der jüngste Teilnehmer war gerade zehn Jahre alt, der älteste 85. Nachdem sie den Parcours absolvierten, waren beide verblüfft darüber, welche Aufgaben ihnen ganz leicht fielen und wo es nicht so einfach war.

Auf einer Chipkarte werden die Punkte gespeichert, die man an den Stationen erzielt hat. Am Ende wertet ein Programm die Stärken aus und zeigt die unterschiedlichen Facetten des Alters an. Da kann es schon vorkommen, dass der 40 Jahre alte Papa sich emotional wie 18 fühlt, die 15 Jahre alte Tochter ein Erfahrungsalter von 80 Jahren und der 85-jährige Senior das soziale Alter eines aktiven Mittzwanzigers hat.

Viele Vorurteile kursieren gegenüber der Jugend und dem Alter. Aber im Team profitieren alle Altersstufen voneinander, das kann man selber überprüfen bei Aufgaben wie „Stelle das perfekte Team für die Organisation eines Spendenlaufs oder einer Weltraummission zusammen“.

Erstaunliche Erfahrungen: Wir alle haben besondere Fähigkeiten, ganz unabhängig vom Alter, das stellten die Gewinnerfamilien bei Reaktionstests und Geschicklichkeitsaufgaben fest.

Wie alt bist du in Jahren? An Erfahrung? Im Zusammenleben mit anderen Menschen? Gefühlt? Nach der Auswertung weiß man, dass Alter keine Frage der Jahre ist, sondern eher eine Kombination vieler unterschiedlicher Potenziale, die jeder Mensch in sich trägt.

Und man kann einiges dafür tun, um geistig und körperlich fit zu bleiben.

 Ausstellung „Ey Alter“, noch bis 30. Juni, ab ca. 13 Jahre, Mercedes-Benz Museum, Di-So, 9-18 Uhr, Mercedesstr. 100, S-Bad Cannstatt, Reservierung Tel. 0711-1730000, www.mercedes-benz.com/museum



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou



© Stefanou

+++++

Theater / Esslingen / ab 4
 Alles geht schief in der märchenhaften Clowngeschichte „Der goldene Schlüssel“, gespielt vom Theater Schreiber & Post am Sonntag, den 26. März, um 15 Uhr im Kulturzentrum Dieselstrasse. Wie soll Adelind Blütenweiss, die Liebreizende, ihren Prinzen finden, wenn ihr immer einer alles vermasselt? In einer Verbindung aus Pantomime und Schauspiel werden mehrere Grimm'sche Märchen miteinander verwoben, in denen es um Angeber, Angsthasen, Macher und Maulhelden geht. www.dieselstrasse.de

+++++

Marionetten-Theater / Waiblingen / ab 6
 Das alte, norwegische Märchen „Wie Askeladden die Silberenten vom Troll stahl“, gespielt am 2. und 3. März, jeweils um 15 Uhr passt hervorragend in das Ambiente des mittelalterlichen Gewölbekellers im Theater unterm Regenbogen. Askeladden ist der jüngste von drei Söhnen, die in die Welt ziehen müssen, nachdem deren armer Vater gestorben war. Die großen Brüder sind der Meinung, dass Askeladden zu nichts anderem taugt, als in der Asche zu wühlen. Deshalb lassen sie ihn allein zurück und nehmen alles mit, außer einem alten, hölzernen Backtrog. Der Junge zieht mit dem Trog, der ihm noch gute Dienste leisten wird, los und trifft im Königsschloss wieder auf seine Brüder. Die boten ihn abermals aus und der arglose Askeladden gerät in die Fänge eines bössartigen Trolls und dessen dümmlicher Tochter. www.veit-utz-bross.com

+++++

Theater/Ludwigsburg/4-10
 Das Theater Lakritz aus Berlin, führt am 19. März, um 15 Uhr, sein Figurenstück „Maximiliane und der Dinosaurier – ein Abenteuer mit einem ungewöhnlichen Haustier“ im Kunstzentrum Karlskaserne auf. Maximiliane wünscht sich schließlich ein Haustier, aber Tiere sind in der Mietwohnung absolut verboten. Da schlüpfte unverhofft eines Morgens ein neuer Mitbewohner aus dem Frühstücksei und dabei handelt es sich nicht etwa um ein flauschiges Küken. www.karlskaserne.de

Kultur regional

Gustav, der Flugradbauer

Doppelpmaikäfer- und Drachenraumschiffflugfahrrad

Kornwestheim (bae) – Ein Erzähl- und Objekttheater über den Traum vom Fliegen kann man am 12. März in Kornwestheim erleben. „Gustav, der Flugradbauer“ ist inspiriert durch das Leben und Wirken des Gustav Mesmer, der auch der Ikarus vom Lautertal genannt wurde.

Ein Theaterstück über einen Traum. Den Traum vom Fliegen. Über 40 Jahre lang konnte Gustav Mesmer seinen Traum nicht verwirklichen, weil er in psychiatrischen Anstalten untergebracht war. Doch als er im Alter von 61 Jahren endlich entlassen wurde, gab es für ihn kein Halten mehr. Er tüftelte, schraubte, bastelte und werkelte.

Und im Theaterstück des PATATI-PATATA Theaters staunt das Publikum über ein ganz besonderes Fahrrad, das auf der Bühne gebaut wird. Ein Flugfahrrad. Auch ein Zollstock und eine Beißzange werden zu Flugobjekten. Wie auf leichten Schwingen erfährt man ganz nebenbei die eindrucksvolle Geschichte von Gustav Mesmer, dem Irren, dem Tüftler, dem Spinner



Der Ikarus vom Lautertal

und dem Erfinder des Flugfahrrads. Ein herrliches Stück über die Fantasie, das Anderssein, über Träume, Entdeckungen und ein Fahrrad, das zum Schluss doch abhebt – einen Lupfer zumindest.

Gustav, der Flugradbauer - Inspiriert von Gustav Mesmer, ab 6 Jahre, So, 12. März, 15 Uhr, Das K - Kultur- und Kongresszentrum, Stuttgarter Straße 65, Kornwestheim, 6/10 Euro, Tel. 07154-2028405, www.das-k.info

Plitsch und Platsch auf Reisen

Konzert mit Lerneffekt

Gerlingen, Stuttgart (cs) – Wenn sich zwei Wassertropfen auf Reisen begeben, können sie ziemlich viel erleben. Wo sie überall herumkommen, zeigen BUND Stuttgart und junge Musiker und Musikerinnen der Jugendmusikschule Gerlingen beim Konzert „Plitsch & Platsch – zwei Wassertropfen entdecken die Welt“.



Wassertropfen reisen durch Flüsse und Meere und fliegen in Wolken über die Welt. Wenn wir Wasser trinken, wandern sie durch unseren Körper. Nur in der Wüste kommen Plitsch und Platsch selten vorbei. Dort regnet es manchmal das ganze Jahr nicht. Wie Wüstenfuchs und Kaktus dort trotzdem überleben, wissen die Besucher am Ende des einstündigen Konzerts. Außerdem erfahren die Zuhörer,

das Wasser nie wirklich weg ist: Schon die Dinosaurier haben das gleiche Wasser getrunken wie wir. Aber wenn wir allzu verschwenderisch mit dem Wasser umgehen, kann es ganz schön knapp werden: Allein 51 Badewannen voll mit Wasser brauchen wir, um ein Rinder-Steak herzustellen. Die musikalische Reise mit Plitsch und Platsch ist kostenlos, aber über Spenden freuen sich kleine und große Wasserschützer.

Plitsch & Platsch – zwei Wassertropfen entdecken die Welt, Konzert und Geschichten rund ums Wasser, ab 4 Jahre, So, 19. März, 11.15 Uhr, Jugendmusikschule Gerlingen, Zedernweg 1g, Gerlingen, So, 26. März, 11.15 Uhr, Altes Feuerwehrhaus Süd, Möhringer Str. 56, S-Süd, T. 0711-6498994

Das Erforschen der Schatzinsel

Blytons „Fünf Freunde“ auf der Bühne

Leonberg (tm) – Am 22. März, um 16 Uhr bietet das in Leonberg bekannte und beliebte Ensemble des Theater auf Tour zu einem spannenden Theaternachmittag.

Julius, Richard und Anne haben Sommerferien, doch was sollen sie unternehmen? Die Idee, Tante und Onkel am Meer zu besuchen, findet großen Anklang - und das nicht nur wegen der Aussicht auf Schwimmen und Sandstrand, sondern auch, weil es eine neue Cousine kennenzulernen gilt... Schnell freunden sich alle an und als dann bei einem Sturm ein altes Wrack angespült wird, nimmt das Abenteuer seinen Lauf. Denn an Bord finden die Kinder, gut versteckt, eine mysteriöse alte Schatzkarte...



Fundstück auf dem Schiffswrack

Fünf Freunde, ab 5 Jahre, Mi, 22. März, 16 Uhr, Theater auf Tour, Stadthalle Leonberg, Römerstr. 110, Leonberg, Tel. 07152-9755-10/11

ballettschule seeger
 vormals Ballettschule Pleva

Ballett Jazz Yoga Hip Hop

Charlottenplatz, Esslinger Straße 40,
 70182 Stuttgart, 0711 232802
www.ballettschule-seeger.de

Am liebsten gehe ich ins Ballett.

Kinderballett ab 3 J.
 Ballett für Teenager ab 12 J.
 Ballett für Erwachsene

Royal Ballettstudio
 school of ballet, dance and theatre
www.ballettstudio-royal.de

Mi., 22.3.17, 16 Uhr
Fünf Freunde
 erforschen
die Schatzinsel
 Ein spannendes Abenteuer für Kinder ab 5 Jahren mit dem Theater auf Tour

STADTHALLE LEONBERG
 Kartenbestellung:
07152 / 97 55 – 0
www.stadthalle.leonberg.de

Thema: Integration



Vielfalt im Klassenzimmer

Schule verändert sich

von Christina Stefanou

Eine der größten Herausforderungen des Schulsystems ist die Integration von zugewanderten Kindern. Sprachbarrieren, Bewältigung von Fluchterfahrungen und Heimweh sowie soziale und kulturelle Unterschiede sind im letzten Jahr über manche Schulgemeinschaft regelrecht hereingebrochen. Das Bildungssystem steht großen Herausforderungen gegenüber.

In einer Vielzahl von Bildungsbereichen sind in den vergangenen Jahren wichtige strukturelle Veränderungsprozesse eingeleitet worden: vom Ausbau der frühkindlichen Bildungsangebote über Ganztagschulen bis hin zum Islamunterricht. Trotzdem, so hat der Nationale Bildungsbericht vor Kurzem gezeigt, funktioniert Integration in Deutschland nicht so gut wie erhofft. Personen ohne deutschen Pass erreichen nur halb so oft die Allgemeine Hochschulreife wie ihre deutschen Mitschüler und verlassen doppelt so häufig die Schule ohne Abschluss. Dabei sind die besonderen Herausforderungen des jüngsten Flüchtlingszustroms noch gar nicht berücksichtigt. Das Buch der

Bildungsexperten Armin Himmelrath und Katharina Bloß „Die Flüchtlinge sind da“ zeigt detailliert und umfassend, dass sich das Bildungssystem auf mehreren Ebenen weiterentwickeln muss. Neben kurzfristigen und pragmatischen Lösungen für unmittelbar anstehende Probleme sind auch dauerhafte Veränderungen nötig. Auch wenn derzeit drastische Veränderungen manche Menschen verunsichern, sehen die Autoren auch eine große Chance im Wandel, nämlich dass die Integration unsere Gesellschaft positiv bereichern kann.

Angesichts von nahezu 300 Tausend neu zugewanderten Schülern in 2015 betont die Kultusministerkonferenz, Integration könne nur durch Bildung gelingen, also wenn möglichst schnell die deutsche Sprache erlernt und demokratische Grundwerte vermittelt würden. Einige Maßnahmen dazu sind bereits angeschoben worden, vieles muss noch getan, verändert, verbessert werden. Aber die Gesamtsituation ist unübersichtlich. Niemand vermag zu überblicken, welche Projekte, Lernangebote und Initiativen es derzeit überhaupt gibt. Auch unterscheiden sich Förderprogramme und Maßnahmen der Länder und sogar der Kommunen teilweise erheblich voneinander.

Sprache als Schlüssel

Die Sprache ist der Schlüssel zu jeder Integration, darin sind sich alle Experten einig. Der Bedarf an Sprachkursen und Deutschlehrern ist also auch für die nächsten Jahre weiterhin hoch, das gilt vor allem für die Ballungsräume. Der Deutsche Philologenverband spricht von 20.000 zusätzlichen Lehrerinnen und Lehrern in Deutschland. Die Pädagogischen Hochschulen und Universitäten des Landes bilden derzeit neue Lehrkräfte in Deutsch als Fremdsprache bzw. Deutsch als Zweitsprache (DaF/DaZ) aus. Aber der Bedarf ist noch lange nicht gedeckt. Inzwischen behilft man sich an den Schulen mit ehrenamtlichen Unterstützern, sogenannten Lernbegleitern, die zwar nicht professionell ausgebildet, aber zumindest eine Grundausbildung erhielten.

Die besondere Herausforderung besteht darin, dass die Kinder des jüngsten Zuwanderungsstroms hinsichtlich kultureller, religiöser und geographischer Herkunft nicht heterogener sein könnten, sagt der Deutsche Lehrerverband. Große Teile sind noch kaum alphabetisiert, haben eine nur geringe schulische Vorbildung und sind vielfach traumatisiert. Die Folge, viele

der Kinder und jungen Erwachsenen brauchen vor der Integration in eine Regelklasse eine halb- bis zweijährige Vorbereitungszeit, in der wenigstens rudimentäre Kenntnisse über die deutsche Sprache, deutsches Recht, Geschichte und Kultur vermittelt werden. Ein Jahr und 800 Stunden Unterricht von Lehrern mit entsprechender Qualifikation werden als Minimum für den Erwerb von Deutsch als Fremdsprache gesehen.

Die Herkunftssprache nicht verlernen

Kinder, die aufgrund ihrer geringen Deutschkenntnisse noch nicht durchgehend am Regelunterricht teilnehmen können, haben die Möglichkeit, in sogenannten Vorbereitungsklassen oder internationalen Förderklassen unterrichtet zu werden. Aber angesichts der Tatsache, dass ein Teil der Zuwandererfamilien auch wieder in ihr Heimatland zurückmöchte, sollte nicht nur Deutsch, sondern auch die Herkunftssprache gefördert werden, empfiehlt zum Beispiel die Bertelsmann Stiftung. Auch diese Herausforderung wird nur mit Hilfe außerschulischer Kooperationspartner und Helfer zu bewerkstelligen sein.

Zusätzliche Aufgaben für Lehrer

Ganz anders und viel schwieriger ist die Situation bei den unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen. Bis Februar 2016 wurden 69 Tausend in der Kinder- und Jugendhilfe registriert, nicht dazugezählt sind die Minderjährigen, die keine Leistungen der Jugendhilfe erhalten, weil sie zum Beispiel bei Verwandten untergebracht sind. Mit unbehandelten psychischen Störungen und Traumata hat man mehr Schwierigkeiten, eine Sprache zu lernen und die Gefahr noch schwerwiegenderer Folgen sei erheblich, wenn die Lebensbedingungen nicht gut seien, konstatiert die Neue Gesellschaft für Psychologie.

Auch hier spielen die Schulen eine besondere Rolle: Lehrerinnen und Lehrer müssen die teilweise schwer traumatisierten Kinder integrieren und mit Konzentrationsstörungen, Depressionen oder Aggressivität umgehen. Dabei sind die meisten Pädagoginnen und Pädagogen überhaupt nicht in diesen komplexen Zusammenhängen ausgebildet.

Elternlotsen und Brückenbauer

„Gesellschaftliche Integration kann nur gelingen, wenn zugewanderte Familien von Anfang an über alle Möglichkeiten informiert und begleitet werden“, erklärte Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig kürzlich. Einen Teil dieser Aufgabe übernehmen Elternbegleiter, mancherorts heißen sie auch Elternlotsen oder Brückenbauer. Durch ihre Arbeit und ihre Beratung geben sie zugewanderten Familien die nötige Orientierung im Alltag und besonders in der Schule. Elternbegleiterinnen und Elternbegleiter sind in der Regel früh- und sozialpädagogische Fachkräfte der Familienbildung, die an Kitas, Familienzentren und Familienbildungseinrichtungen aktiv sind. Sie beraten und begleiten Eltern von Kleinkindern bis hin zum Grundschulalter in Bildungs- und Entwicklungsfragen. Sie erklären den Eltern zum Beispiel, warum das Kind eine Kita besuchen sollte, helfen bei der Auswahl der Kita und der Anmeldung und beraten die Eltern, wie sie ihr Kind beim Lernen und bei der Integration unterstützen können. In einem Modellprogramm sollen die Angebote der Elternbegleitung ausgeweitet und gut mit anderen Unterstützungsangeboten in der Kommune verknüpft werden.

In Stuttgart-Untertürkheim läuft zum Beispiel das Projekt Interkulturelle Brückenbauer sehr gut, ist aus dem Städtischen Elternseminar zu hören. Seit Herbst 2015 gibt es rund 20 Vermittler, die Kitas und Schulen mit niedrigschwelligem Angeboten für Migranten unterstützen. Ein wegweisendes Projekt in Stuttgart und der Region hat beispielsweise die Migrantenorganisation INTEGRA schon 2009 auf den Weg gebracht. Mit Bundesmitteln finanziert, konnten viele Elternlotsen, hauptsächlich mehrsprachige Mütter, ausgebildet werden,

die an Schulen ehrenamtlich eingesetzt wurden, um zu dolmetschen und Migrantenfamilien Orientierung zu geben. „Leider sind die Projektmittel vor drei Jahren ausgelaufen“, erklärt Barbara Havlaci-Ludwig von INTEGRA, die selbst auch Lehrerin an einer Stuttgarter Schule ist. Für Migranten, die schon lange in Deutschland sind, ging der Bedarf an diesem Angebot inzwischen tatsächlich zurück, Elternlotsen, die arabische Sprachen beherrschten, würden aber dringend benötigt, deshalb habe man aktuell einen neuen Vorstoß unternommen, um Projektmittel zur Finanzierung zu erhalten.

„Das Wohl des Kindes ist vorrangig zu berücksichtigen“

aus der UN-Kinderrechtskonvention 1990, Artikel 3.

Islamunterricht

Derzeit gibt es an 68 baden-württembergischen Schulen islamischen Religionsunterricht. In der Bevölkerung hat das Modellprojekt, das seit dem Schuljahr 2006/2007 läuft, immer wieder zu Diskussionen geführt. Damit Transparenz herrscht, steht der islamische Religionsunterricht unter staatlicher Schulaufsicht und findet in deutscher Sprache statt. Die Lehrkräfte seien an deutschen Hochschulen ausgebildete Pädagogen, die beim Land angestellt und für die Einhaltung aller pädagogischen Grundsätze sensibilisiert seien, versichert das Kultusministerium.

Nach Wunsch der Landesregierung soll ab 2018 islamische Religion als reguläres Unterrichtsfach angeboten werden. Welche Organisation genau Träger des Unterrichtsangebots sein soll, steht aber noch nicht fest. Ein Projektbeirat soll das Land in inhaltlichen Fragen beraten. Die Gruppe setzt sich aus Vertretern muslimischer Verbände zusammen unter der Leitung der Türkisch Islamischen Union der Anstalt für Religion e.V. (Ditib). Laut Kultusministerium plant Ditib islamischen Religionsunterricht sunnitischer Prägung zu erteilen. Über die dafür erforderliche Anerkennung als Religionsgemeinschaft ist noch nicht entschieden worden und nicht zuletzt aufgrund der aktuellen Ereignisse in der Türkei gibt es wieder vermehrt Diskussionen darüber, denn Ditib wird wesentlich von dort finanziert.

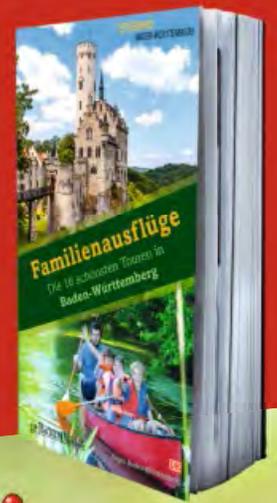
Buchtipps:
Die Flüchtlinge sind da!, Armin Himmelrath, Katharina Blaß. Bern 2016, hep-Verlag, 19,- Euro, ISBN 978-3-0355-0642-6



ERLEBNIS Baden-Württemberg



Illustriert von Heiko Wrusch
MIT DER BAHN DURCHS LÄNDLE
Bachems Wimmelbilder
5 illustrierte Papp-Doppelseiten
ISBN 978-3-7616-3158-4
14,95 Euro



FAMILIENAUSFLÜGE
Die 16 schönsten Touren in Baden-Württemberg
192 Seiten
ISBN 978-3-7616-3126-3
14,95 Euro
eBook

 | **J.P. Bachem** |
J.P. Bachem Verlag GmbH | Ursulaplatz 1 | D-50668 Köln



HABT IHR SCHON GEHÖRT?

Pirschen, Forschen, barfuß Laufen und am Ende ein Diplom als Junior-Förster – das erwartet euch auf dem Naturerlebnispfad Schonach. Außerdem findet ihr bei uns im Ferienland Schwarzwald vier Hallen- und Freibäder, zwei Badeseen, das Deutsche Uhrenmuseum und viele Ponyreitangebote.

Habt ihr Lust auf weitere tolle Erlebnisse?

Tourist-Information Schonach
Hauptstraße 6, 78136 Schonach
Tel.: 07722 - 964810
info@dasferienland.de
www.dasferienland.de



**SCHÖNE ZEITEN.
VON UNS. FÜR EUCH.**
familien-ferien.de



THOMAS ZECHMEISTER

STEUERBERATER

STETTENER HAUPTSTRASSE 66
70771 LEINFELDEN-ECHTERDINGEN

Telefon 07 11 / 24 83 80 - 330

Fax 07 11 / 24 83 80 - 333

E-Mail info@stb-zechmeister.de

Ein neues Zuhause

Flüchtlingskinder in Stuttgarter Familien



© Familie Viereck

Holger Viereck, Rahmatulla und Doris Ost-Viereck

von Andrea Krahl-Rhinow

Viele Kinder und Jugendliche kommen als Flüchtlinge alleine nach Deutschland. Sie haben weder Vater noch Mutter bei sich und leben in Flüchtlingsunterkünften. Ein paar wenige haben das Glück, in Familien aufgenommen zu werden. Gastfamilien werden dringend gesucht.

Rahmatulla wohnt seit über einem Jahr bei Familie Viereck. In diesem Jahr hat er zum ersten Mal seinen Geburtstag gefeiert, jetzt ist er 17 Jahre alt. „Dort, wo er herkommt, ist es nicht üblich, diesen Tag zu feiern“, erklärt Holger Viereck, Pflegevater von Rahmatulla. Rahmatulla kommt aus einem kleinen Dorf in Afghanistan. Die Geburtstagsfeier zeigt nur ein kleines Beispiel, was in seinem neuen Leben in Deutschland alles anders ist.

Als er nach Deutschland kam, wusste er nichts über das Land, er kannte noch nicht einmal etwas von Europa. Für Flüchtlingskinder und -jugendliche ist fast alles, was ihnen in Deutschland begegnet, neu: die Kleider, das Wohnen, die Sprache, das Essen, die gesellschaftlichen Regeln, der Umgang mit dem anderen Geschlecht.

Die ganze Familie hat Rahmatulla herzlich aufgenommen

„Wir versuchen so viel wie möglich mit Rahmatulla zu reden“, sagt Viereck. Er und seine Frau sind beide Lehrer. Abends setzten sie sich mit ihrem Pflegekind zusammen und tauschen sich aus. Dabei lernt Familie Viereck auch viel über Afghanistan.

Die drei Kinder der Familie sind bereits ausbezogen, kommen aber häufig zu Besuch und freuen sich über das neue Familienmitglied. Rahmatulla wurde von allen herzlich aufgenommen und bekommt Unterstützung. Das Ehepaar Viereck hat ihm einen Praktikumsplatz besorgt, ihn bei Schwimm- und Mathekursen angemeldet und betreut ihn regelmäßig bei den

Hausaufgaben. Die Förderung der Sprache findet ganz automatisch bei den vielen gemeinsamen Gesprächen statt, so dass Rahmatulla sich inzwischen schon sehr gut verständigen kann.

Gastfamilien können sich beim Jugendamt melden

In Deutschland leben über 50 Tausend unbegleitete minderjährige Flüchtlinge. In Familien kann nur ein Bruchteil aufgenommen werden. Die meisten Kinder und Jugendliche sind in Flüchtlingsheimen untergebracht und müssen ihren Standort häufig wechseln. Zuständig für die minderjährigen Flüchtlinge ist das Jugendamt, das die Betreuung und Unterbringung organisiert und es ist gleichzeitig auch Ansprechpartner, wenn man ein Flüchtlingskind oder -jugendlichen bei sich aufnehmen möchte.

„Die Familien können sich bei uns melden und wir laden sie zum ausführlichen Gespräch zu uns ein“, erklärt Petra Windmüller, Mitarbeiterin in der Pflegedienststelle des Stuttgarter Jugendamtes. „Wichtig ist uns, dass wir ganz deutlich die Vor- und Nachteile aufzeigen, damit keine falschen Vorstellungen entstehen.“

Im Anschluss an das Gespräch bekommen die Familien einen ausführlichen Fragebogen, in dem nach Motivation, eigener Kindheit, Familienmitgliedern, Arbeit, persönlichen Interessen und vielem mehr gefragt wird. Anschließend werden die Wohnverhältnisse geprüft und dann kann ein Treffen mit dem Kind und den Eltern stattfinden. Wenn sich beide Seiten gut verstehen, können weitere Unternehmungen vereinbart werden, bevor man sich zum Einzug entschließt.

Familie Viereck ist froh über die Entscheidung, Rahmatulla aufgenommen zu haben. Für sie ist er eine Bereicherung in der Familie und sie würden diesen Schritt immer wieder gehen.

 **Jugendamt Stuttgart, Pflegedienststelle,**
Interessierte Familien können sich unter
Tel. 0711-21657966 melden.



Dr. Christina Meller MSc
Für ein gesundes Kinderlachen!

Meller+ Praxis Schlauzahn

Wenn Kinder gern den Mund aufmachen ...

Die Praxis für Kinderzahnheilkunde in Waiblingen

Nähe S-Bahn-Haltestelle Waiblingen

Busse 201 / 202 / 204
206 / 207 / 209 / 210
Waiblingen, Haltestelle
Obere Bahnhofstr.

Bahnhofstraße 54
71332 Waiblingen
Telefon 07151-98 61 886
www.praxis-schlauzahn.de



Den Menschen sehen.

Privates Schulangebot für blinde, sehbehinderte und sehende Kinder.

Mit Begeisterung in die Schule gehen

Inklusive Betty-Hirsch-Schule
Grund-, Förder-, Werkreal- und Realschule
Am Kräherwald 271, 70193 Stuttgart
www.betty-hirsch-schule.de

Für Schulanfänger und Quereinsteiger auch in die Hauptstufe. Ganztags und inklusiv.

 **Nikolauspflge**

Gut ankommen

Umgangsformen lernen und Werte verstehen

von Tina Bähring

Die Maria Montessori Grundschule Hausen hat ein Buch über Umgangsformen und Werte herausgebracht. Gemeinsam mit der Knigge-Trainerin Gudrun Weichselgartner-Nopper ist ein zauberhaftes Nachschlagewerk über Benimmregeln entstanden.

Beim Blättern durch das Buch „Gut ankommen. Umgangsformen und Werte - eine Knigge-Fibel, nicht nur für Kinder“ entdeckt man viele herrlich bunte Kinderzeichnungen zu zehn verschiedenen Lebensbereichen wie „Begrüßung und Verabschiedung“, „Bitten, danken, sich entschuldigen“, „Taktgefühl“ und „Pünktlichkeit und Rücksicht“.

Die mit Herz und Witz gezeichneten Bilder der rund 40 Grundschul Kinder veranschaulichen unaufgeregt und sehr charmant verschiedene Alltagssituationen. Da grüßt beispielsweise der Herr die Dame. Ein Kind entschuldigt sich bei seinem Freund, denn es ist ihm aus Versehen auf den Fuß getreten. Es wird gezeigt, dass der Finger in der Nase nichts verloren hat. Ein Geburtstagskind freut sich sehr, dass seine Gäste pünktlich sind. Bei Bus und Bahn dürfen die Fahrgäste zuerst aussteigen. Schülerinnen



und Schüler siezen ihre Lehrkräfte. Und bei Tisch wird jedes Essen zuerst probiert, bevor man sagen darf, dass man davon nicht mehr haben möchte.

Benehmen öffnet Türen

Die Situationen, die die Zeichnungen darstellen, werden jeweils zusätzlich mit einem kleinen Merksatz in einfachen Worten und auch auf Englisch, erklärt. „So können alle Eltern und Kinder das Buch gemeinsam anschauen und lesen“, erklärt Gudrun Weichselgartner-Nopper, selbstständige zertifizierte Knigge-Trainerin und Anbieterin der „Knigge für Kids- und Teens-Seminare“.

Gemeinsam mit der Schulleiterin der Maria Montessori Grundschule Hau-

sen, Angelika Müller-Zastrau, ist die Idee entstanden, die Regeln, die Frau Weichselgartner-Nopper in regelmäßigen Kursen den Schülern der ersten und zweiten Klasse beibringt, zu veröffentlichen. „Dadurch, dass die Kinder die Bilder gemalt haben, erscheint das Thema nicht von oben herab, sondern bleibt in seinen Erklärungen ohne den erhobenen Zeigefinger“, beschreibt Weichselgartner-Nopper das Buch-Konzept. „Ich würde mir wünschen, dass das Buch in jeder Schulbibliothek zu finden ist“. Denn gerade auch Neuankömmlingen aus aller Herren Länder erklärt das Buch schnell, welche Werte in unserem Kulturkreis wichtig sind. Je mehr man darüber weiß, umso leichter wird ein gu-

tes Ankommen. „Nach einem leckeren Essen einen Rest auf dem Teller zu lassen, bedeutet in den Kulturkreisen meist etwas Unterschiedliches. Da muss man sich richtig auskennen,“ lacht Weichselgartner-Nopper. In China sollte bei jedem Gang immer ein Anstandsrest übriggelassen werden. In Amerika lässt man sich die guten Reste einpacken. Und im Schwabenländle? Da heißt es: „Ja, hat's dir net guat geschmeckt?“.

Apropos geschmeckt. Auch auf der Homepage der Wielandshöhe und im Herzen von Vincent Klink hat das Buch einen Platz gefunden. „Ein Kinderbuch, auch von Kindern mitgestaltet, das sich aber erstmal alle Erwachsenen einverleiben sollten“, so schreibt der Stuttgarter Sterne Koch.

„Gut ankommen. Umgangsformen und Werte - eine Knigge-Fibel, nicht nur für Kinder“, Gudrun Weichselgartner-Nopper und Angelika Müller-Zastrau, 147 Seiten, EUR 13,95, ISBN 978-3-000546-372. Zu bestellen über: www.knigge-fuer-kids.de oder unter info@knigge-fuer-kids.de



107.7

zahlt Deine Rechnung.



7:07 Uhr
Radio
an!

DIE NEUE
107.7
BESTER ROCK UND POP

>>> Rechnung einreichen auf dieneue1077.de

Alles gut markiert!

Namensaufkleber, Bügeletiketten und Textlaufkleber in unterschiedlichen Größen und Farben. Wasserfeste Namensetiketten für **Schule, Kindergarten** und **unterwegs**. Spül- bzw. waschmaschinenfest. **Nichts mehr verlieren oder vertauschen!**



MIA FISCHER
0176-123456

Moritz

Elias Schäper
030-12345678

www.gutmarkiert.de

gutmarkiert.de

VERENA SPÄHLE

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Familienrecht · Mediatorin

Vaihinger Markt 31
70563 Stuttgart-Vaihingen
www.spaehle.de

Tel 0711 / 217 240 89-0
Fax 0711 / 217 240 89-9
kanzlei@spaehle.de

„Kompetent und zielstrebig mit Ihnen zum Erfolg im Familien- und Erbrecht“

„Wenn nicht wir, wer dann?“

Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingshilfe - ein Stuttgarter Ehepaar berichtet



© Rees

Cornelia und Herrmann Lüschen engagieren sich in der Flüchtlingsarbeit.

2016 stellten laut Bundesamt für Migration und Flüchtlinge über 745 Tausend Menschen in der Bundesrepublik einen Asylantrag. Seit den Flüchtlingszuströmen der vergangenen beiden Jahre engagieren sich viele Menschen in der Flüchtlingsarbeit und in Flüchtlingsfreundeskreisen. Warum helfen sie, wie viel Zeit wird investiert und welche Erfahrungen werden gemacht, wenn man Menschen aus einem anderen Kulturkreis begleitet? Wir haben mit Cornelia und Herrmann Lüschen aus Stuttgart gesprochen, die sich seit September 2015 in den Stuttgarter Freundeskreisen Hallschlag und Quellenstraße engagieren, dort in der Hausaufgabenbetreuung aktiv sind und seit einem Jahr auch eine Familie aus Afghanistan begleiten.

Mein erstes Ziel war, etwas für die Kinder zu tun und ich konnte mir gleich vorstellen, eine Hausaufgabenbetreuung mit zu gründen und zu organisieren. Ich bin selber Mutter von inzwischen erwachsenen Kindern, daher war mir dieses Thema noch vertraut. Zudem finde ich es wichtig, dass die Kinder frühzeitig mit Muttersprachlern in Kontakt kommen, denn obwohl in den Vorbereitungsklassen viel läuft und die Kinder dort auch relativ schnell und gut Deutsch lernen, sind sie in ihrem Alltag doch sehr viel unter sich.

Seit etwa einem Jahr begleitet Ihr zudem eine sechsköpfige junge Familie aus Afghanistan. Wie kam es dazu und warum musste die Familie flüchten?

H.L.: Der Vater hat in einem Feldlager für die Bundeswehr in Afghanistan gearbeitet. Mit Beendigung des Engagements der Bundeswehr dort, hat er ein Visum für Deutschland bekommen und konnte mit seiner Familie über die Türkei nach Stuttgart ausreisen. Dazu muss man wissen, dass nach dem Teil- Abzug der deutschen Streitkräfte aus Afghanistan und dem Wiedererstarken der Taliban in dieser Region Einheimische, die bei der Bundeswehr gearbeitet haben, besonders gefährdet sind.

C.L.: Durch die Arbeit in der Hausaufgabenhilfe wurden wir auf die Familie aufmerksam. Lehrer hatten an den Freundeskreis zurück gemeldet, dass ein Vater Unterstützungsbedarf bei den schulischen Dingen seiner Kinder hätte und es wurde unter den Mitgliedern jemand gesucht, der das übernehmen konnte.

Schnell wurde deutlich, dass neben den schulischen Fragen viele andere Dinge des Alltags bewältigt werden mussten. Unter anderem hatte die gesamte Familie am Anfang Zahnschmerzen und so haben wir sie über Wochen und Monaten zu Zahnärzten begleitet und dort bei der Kommunikation geholfen.

Wie kam es zu Eurem Engagement in der Flüchtlingshilfe?

Herrmann Lüschen: Nachdem ich aus dem aktiven Berufsleben ausgeschieden bin, war für mich nach einer Phase der Neuorientierung schon früh klar, dass ich mich ehrenamtlich engagieren möchte. Wir haben Zeit und sind unabhängig, daher stellte sich für mich auch die Frage: „Wenn nicht wir, wer dann?“ Es gab für mich verschiedene Optionen sich zu engagieren.

In dieser Zeit habe ich dann zufällig vom Flüchtlingsfreundeskreis in unserem Stadtteil erfahren. Das hat sich für mich gleich gut angehört, da es einen unmittelbaren Bedarf gab und man überwiegend mit jüngeren Leuten zu tun hat.

Cornelia Lüschen: Für mich stellt sich die Situation ganz ähnlich dar. Ich habe mich schon früher ehrenamtlich engagiert oder war durch Berufstätigkeit eingespannt. Und auch nach dieser aktiven Phase wollte ich etwas Sinnvolles machen. Es war eindeutig, dass es hilfreich ist, in der Flüchtlingshilfe etwas zu tun, das zeigte sich schon beim ersten Treffen des Freundeskreises Hallschlag in der Kirchengemeinde.

99 SEITE
TINI
Got Me Started
TOUR
25./26.03.2017 STUTTGART
SCHLEYER-HALLE
KARTEN UNTER: WWW.STUTTGART-LIVE.DE
TICKETHOTLINE: 0711.550 660 77

Zecke?
Erste Hilfe am Kind
2x im Monat
perfectio.de
Johannesstr. 102, Stuttgart-West
Infos unter Tel. 0711/253 999 77
und im Internet www.perfectio.de

MEDIATION FÜR FAMILIEN
Kostenfreie Erstberatung (30 min)
Termin nach Vereinbarung
Marktplatz 5/1 • 71624 Ludwigsburg

LIKOM
konflikte | besser | lösen
Tel: 07141/6887999
www.likom.info

Nofall im Alltag?
Wir helfen!

Familienpflege
+ Haushaltshilfe

Rufen Sie uns an:

im Stadtgebiet Stuttgart
0711 286 50 95
www.familienpflege-stuttgart.de
Kath. Familienpflege
Stuttgart e.V.

im Landkreis Rems-Murr
07151 16931 55
www.familienpflege-rems-murr.de
Kath. Familienpflege
Rems-Murr

Wie viel Zeit investiert Ihr in das ehrenamtliche Engagement?

H.L.: Das lässt sich jetzt schlecht in Stunden und Minuten ausdrücken. Bei der Familie kommt es immer darauf an, was im Moment ansteht. Manchmal gibt es Spitzen, das heißt viele Termine, die in relativ kurzer Zeit zu bewältigen sind.

So musste ich beispielsweise in einer Woche die Familie zwei Mal nach München begleiten, damit im dortigen afghanischen Konsulat die Pässe verlängert werden konnten. Dann gibt es auch wieder ruhigere Phasen, wo man nur ein Mal in der Woche kurz vorbei geht und schaut, ob akut etwas ansteht.

C.L.: Ein Kind der Familie hat eine Behinderung, so dass regelmäßige Termine bei Ärzten, zur Förderung und ähnlichem notwendig waren und sind. Wir begleiten Behördengänge oder besprechen mit ihnen Anfragen vom Job-Center. Es stand der Auszug vom Flüchtlingswohnheim in eine Wohnung an, bei dem wir geholfen haben.

Daneben sind wir drei Mal in der Woche bei der Hausaufgabenbetreuung aktiv beziehungsweise koordinieren diese. Manchmal vergeht also kein Tag, an dem wir nicht in irgendeiner Form mit der Flüchtlingsarbeit zu tun haben (*lacht*) und ich bin sehr froh, dass wir dieses Engagement gemeinsam machen!

Wie muss man sich den Kontakt mit der Familie vorstellen, sie kommt ja aus einem ganz anderen Kulturkreis?

C.L.: Wir reden mit der Familie Deutsch, mit beiden gleichberechtigt. Am Anfang, als wir uns kennenlernten, lief die Kommunikation tatsächlich mehr über den Mann, das lag aber schlicht und ergreifend daran, dass er damals schon in einer Integrationsmaßnahme war und damit schon ein bisschen Deutsch sprechen konnte. Wir haben am Anfang auch viel mit google translate gearbeitet, damit wir besser miteinander kommunizieren konnten.

Die Frau war Analphabetin, weil sie in der Taliban-Zeit nicht zur Schule gehen konnte. Da sie noch ein kleines Kind hat, in den Alphabetisierungskursen zu der Zeit aber keine Kinderbetreuung angeboten wurde, konnte sie am Anfang an keinem Sprachkurs teilnehmen. In dieser Zeit habe ich mit ihr angefangen, das deutsche Alphabet zu erlernen. Dabei machte sie innerhalb kürzester Zeit große Fortschritte. Mittlerweile kann sie einfache Texte lesen und sich damit nun auch in der Stadt beim Stadtbahnfahren und ähnlichem orientieren. Inzwischen

Persönliches:

Hermann Lüschen
ist 63 Jahre alt und war leitender Angestellter in einem Energieversorgungsunternehmen in Baden-Württemberg.

Cornelia Lüschen
ist 59 Jahre und hat bei einem Gesundheitsdienstleister in Stuttgart gearbeitet. Sie haben zwei erwachsene Söhne (Zwillinge), reisen leidenschaftlich gerne und sind sportlich aktiv.

nimmt sie an einem Sprachkurs teil. Für mich war dieser Erfolg bisher eine der größten Freuden in der Zusammenarbeit mit der Familie.

H.L.: Die Eltern sind ausgesprochen zuverlässig. Wenn man zum Beispiel einen Termin ausmacht, ist der Vater immer schon etliche Minuten vorher am vereinbarten Treffpunkt mit allen Kindern, die dabei sein müssen. Die Eltern teilen sich die Aufgaben, beide kochen, machen sauber – der Vater ist alles andere als ein Pascha.

Was ist die größte Herausforderung für die Familie, welche Perspektiven ergeben sich?

H.L.: Zur Zeit lebt die Familie in einer 5-Zimmer-Wohnung zusammen mit einer syrischen Familie, 11 Personen in einer Wohnung mit Küche und einem Bad - also keine Privatsphäre. **C.L.:** Dann sind es immer noch die alltäglichen Dinge, die eine Herausforderung sind, Integration in kleinen Schritten. Behörden-schreiben verstehen, sich in der Stadt orientieren, den Arztbesuch alleine bewältigen, im Sprachkurs eine weitere Stufe vorankommen, damit man irgendwann auch die Chance auf eine Beschäftigung hat

Wie werdet Ihr in Eurer Arbeit unterstützt?

C.L.: Wir haben Ansprechpartner beim Gesundheitsamt Stuttgart, wenn es um die Belange des Kindes mit Behinderung geht und können uns immer an die Sozialarbeiter des Flüchtlingsheims wenden, die auch weiterhin für die Familie zuständig sind. Die Zusammenarbeit mit allen zuständigen Stellen, mit Ärzten, Behörden etc. klappt wunderbar. Wenn man sagt, dass man ehrenamtliche Betreuerin ist, wird man in der Regel auch gut unterstützt.

Hat sich durch die Ereignisse in Freiburg oder Berlin Eure Einstellung zur Flüchtlingsarbeit verändert?

C.L.: Für uns hat die Arbeit mit diesen Menschen und der Kontakt zu ihnen nichts mit Terror zu tun, der jetzt passiert ist und vor dem diese ja auch geflohen sind. In unserem Freundeskreis hat es dadurch auch keine Austritte oder ähnliches gegeben. Aber leider führen diese Taten natürlich dazu, dass die Stimmung in der Gesellschaft kaputt gemacht wird und Munition liefert für Menschen, die die Dinge sehr einfach sehen.

Was ist Euer Fazit, lohnt sich Eure Hilfe, was bekommt Ihr davon und macht Ihr weiter?

C.L.: Auf alle Fälle! Da kann man jetzt auch nicht einfach damit aufhören. Die Arbeit macht uns wirklich viel Spaß, auch wenn sie manchmal anstrengend ist. Die Leute sind für die Unterstützung unheimlich dankbar und es ist einfach auch ein netter Kontakt zu der Familie. Als wir in den Weihnachtsferien in der Hausaufgabenbetreuung eine Pause eingelegt haben, gab es bei den Kindern lange Gesichter. Daran sieht man, wie hoch diese Arbeit wertgeschätzt wird!

Das Gespräch führten
Sabine und Michael Rees.



NATURGUT

WIEDERERÖFFNUNG NACH TOTALUMBAU



20. - 25. FEBRUAR 2017

NATURGUT HÖLDERLINPLATZ | Senefelder Str. 109
www.naturgut.net | facebook.de/naturgut

URSULA RÖDER
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
- speziell für Frauen - binationale Ehen
KATHARINENPLATZ 3, 70182 STUTTGART
TEL. 0711/23 25 53
E-MAIL: U.ROEDER@ANWALTEROEDER.DE
WWW.ANWALTEROEDER.DE



Einfach Englisch lernen!

- 10 Jahre Erfahrung
- in Stuttgart-West und Stuttgart-Degerloch
- Kleinkinder-Spielgruppe

Englischkurse für:

- Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren

Polly Mai-Jennings • www.speak-stuttgart.de
Fon: 0711 88801 73 • E-Mail: info@ speak-stuttgart.de

Sophienstraße 40
70178 Stuttgart
Tel.: 0711.563.989

Praxis für Familien- und Kinderzahnheilkunde mit Kieferorthopädie

Gesunde Zähne für die gesamte Familie.



Jetzt auch mit Lachgassedierung!

www.kinderzähne-stuttgart.de

Eine Praxis der überärztlichen Berufsausübungsgemeinschaft
Dr. P. Maier, Th. W. Bänder & Partner